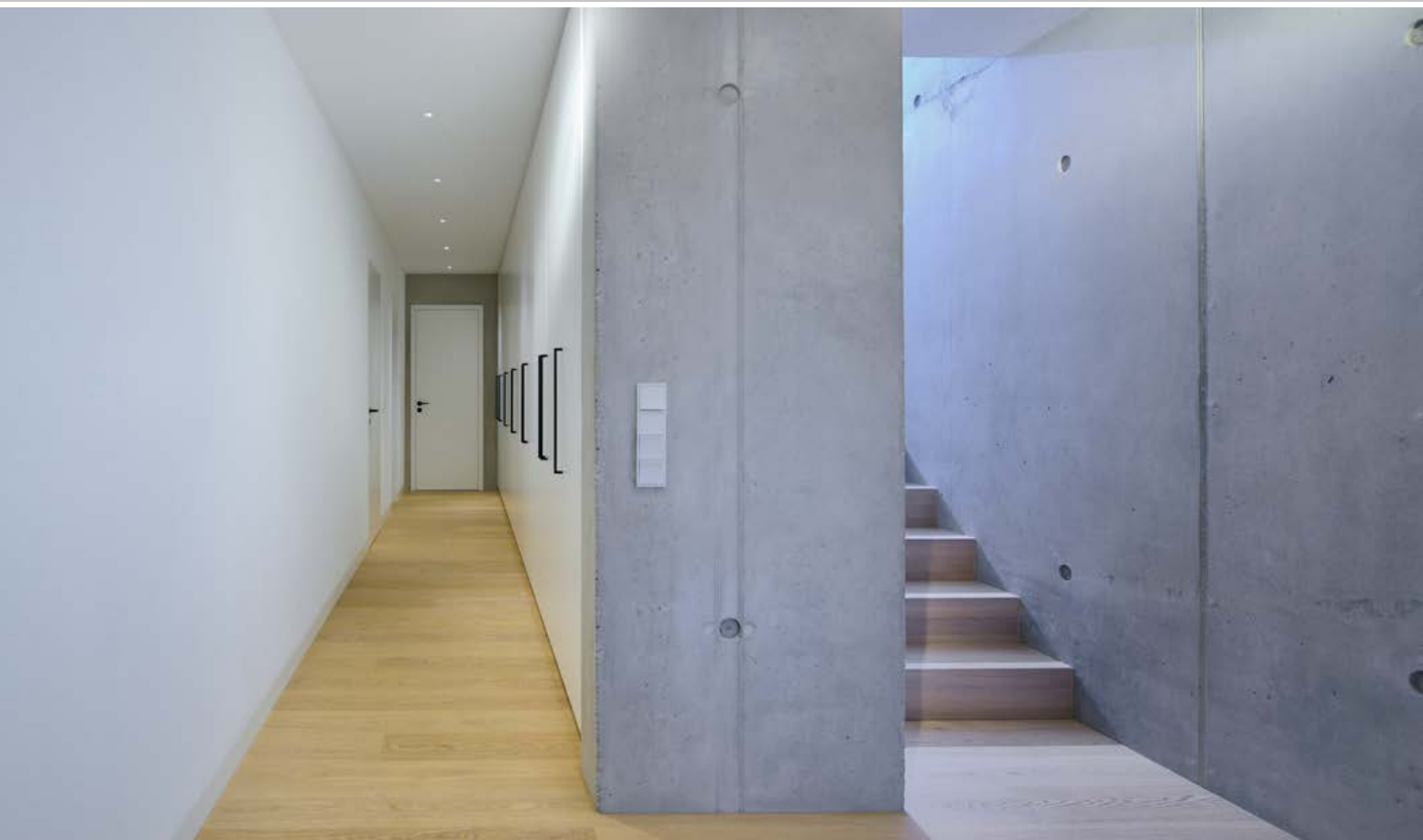


Elektro-Installation in Beton.

Dosen, Gehäuse und Systeme.





Freiraum für Einbaugeräte, Leuchten und Lautsprecher.

Elektro-Installation in Beton.

Licht und Beschallung in die Architektur zu integrieren, bedarf einer entsprechenden Einplanung geeigneter Einbaugehäuse für alle Beleuchtungs- und Beschallungsaufgaben. Die rechtzeitige Berücksichtigung solcher Gehäuse schaffen den Freiraum, der für die ansprechende Architektur sorgt.

Die neue Generation der Betoneinbaugehäuse bietet sicheren Einbauraum für Lautsprecher sowie Leuchten mit LED, Halogen- oder Kompaktleuchtstofflampen und derer Betriebsgeräte in Decken und in Wänden. Sowohl für das Ortbetonverfahren als auch für industriell vorgefertigte Plattenelemente (Werksfertigung) schafft HaloX® den Platzbedarf, der für moderne Beleuchtungs- und Beschallungsaufgaben benötigt wird. Aufgrund des modularen und flexiblen Aufbaus bietet das System eine Lösung für nahezu alle Einbaudurchmesser und Einbautiefen.





Die KAISER Betonbausysteme für Ortbeton und Werksfertigung

bieten Ihnen Planungs-, Kalkulations- und Montagesicherheit. Sie sind robust, formstabil und schaffen den Freiraum, den jede professionelle Gestaltung, Planung und Installation benötigt. Die Komponenten der modularen Systeme garantieren die schnelle und durchgängige Installation von der Installationsöffnung für Verbraucher bis zum Stromkreisverteiler. Mit den zuverlässigen Abstützsystemen können Sie sicher sein, dass die geplanten Installationsräume auch nach dem Betonieren passgenau sitzen. Die Flexibilität der Systeme bieten Ihnen für jede Installationsaufgabe die perfekte Lösung. Unsere Planungshilfen und die technische Beratung helfen Ihnen von der Planung bis zur Umsetzung Ihres Bauvorhabens.





Elektroinstallation in Beton.
Ortbeton und Werksfertigung

2
5

Anforderungen

Produktlösungen

Installation in Ortbeton.

Elektroinstallation in Betonwänden.
Geräte-Verbindungsdose zur Befestigung an der Bewehrung.
Praxisnahe Gehäusegrößen. Robuste Bauart.
Variabel für diverse Einbaugeräte.
Deckeninstallation.
Leerrohr-Installation.
Lösungen für Leuchten und Lautsprecher.

Geräte- und Geräte-Verbindungs Dosen.	8
Prefix® Betonbaudose.	10
Verbindungskästen.	12
Universal-Einbaugesäuse.	14
Decken- und Deckenverbindungs Dosen.	18
Wand- und Deckenübergänge. Zug- und Verbindungskästen	20
System HaloX®.	24

Installation in Werksfertigung.

Geräte-Verbindungsdose für die Werksfertigung.
Plattendeckeninstallation für Leuchten und Anbaugeräte.
Übergänge für Wand und Decke.
Lösungen für Leuchten und Lautsprecher.

System B².	32
Plattendeckendosen 115, 105 und zum nachträglichen Einbau.	34
Wand-Decken-Übergänge und Ovaltrichter.	35
System HaloX®.	32

Nachträgliche Installation

Nachträglicher Einbau in Plattendecken.
Nachträglicher Einbau in Massivdecken.

HaloX® Einbausatz.	44
HaloX® für Beton Massivdecken.	46

Installation in Beton. **Auf einen Blick.**
KAISERPROGRAMM. Lösungen und Systeme für die professionelle Elektro-Installation.

47
52

Ortbeton.



Produkt-Film

Die Ortbeton-Bauweise wird meist dann genutzt, wenn große Teile und Flächen gefertigt werden müssen. Hier wird der angelieferte oder vor Ort gemischte Frischbeton in die mit Bewehrung und Installationskomponenten vorbereiteten Schalungen eingefüllt und verdichtet. Nach dem Aushärten wird die Schalung entfernt und die Wände oder Decken sind fertiggestellt.

Beim Ortbeton werden meist Holzschalungen verwendet. Diese können eventuell mit Kunststoffen oder Kunstharzen beschichtet sein. Die Befestigung der Dosen erfolgt an der Schalung durch einfaches Aufnageln, das für den sicheren Halt sorgt. Die Befestigung an Stahlschalungen erfolgt in der Regel mit Spreizdübeln, mittels Magnet, Klebefolien oder Heißkleber.

Das modulare KAISER System ist universell für alle Betonierverfahren und Schalungsarten einsetzbar. Die perfekt aufeinander abgestimmten



Einzelmodule garantieren eine exakte Planung und die reibungslose Verarbeitung bei zukunftsicherer Installation. Robuste Abstütz- und Verbindungselemente sowie umfangreiches Zubehör und Werkzeuge runden das Programm praxisorientiert ab. Verschiedene Farben der einzelnen Komponenten erleichtern die richtige Montage (S. 51).

Die Installation der Dosen, Gehäuse und Systeme erfolgt mit Leerrohren für die Zuleitungen. Dosen und Kästen bilden mit diesen Rohren ein geschlossenes System. Alle Verbindungen der mehrteiligen Produkte untereinander sowie mit Rohren und Kabeln, sind exakt aufeinander abgestimmt. Die Anschlussöffnungen werden werkzeuglos oder mit KAISER Systemwerkzeugen hergestellt, so dass für die Stabilität und absolute Dichtheit des gesamten Systems gesorgt ist und kein Fremdkörper oder Beton in Dosen, Kästen oder Leerrohre eindringen kann.

Werksfertigung.



Produkt-Film

Die Fertigteil-Bauweise (Werksfertigung), die besonders bei der Serienfertigung von Einzelelementen ihre Stärke hat, wird in Betonwerken komplett- oder vorgefertigt. Die Fertigteile zeichnen sich durch hohe Effizienz aufgrund der kurzen Montagezeiten, der witterungsunabhängigen Fertigung und der gleich bleibenden Qualität der Decken- und Wandelemente aus. Das hohe Maß der Automatisierung bei der liegenden Fertigung auf Stahlschalungstischen sorgt für präzise und schnelle Fertigungsdurchläufe.

Die Montage und Befestigung eines Installationssystems auf der Stahlschalung muss präzise, sicher und schnell funktionieren. Hier wird mit Magneten, Heißkleber oder mit Klebefolie gearbeitet und jede Minute zählt. Auch für die Werksfertigung bietet KAISER ein praxisnahes System mit verschiedenen Befestigungs- und Abstützmöglichkeiten, das eine reibungslose Fertigung garantiert.



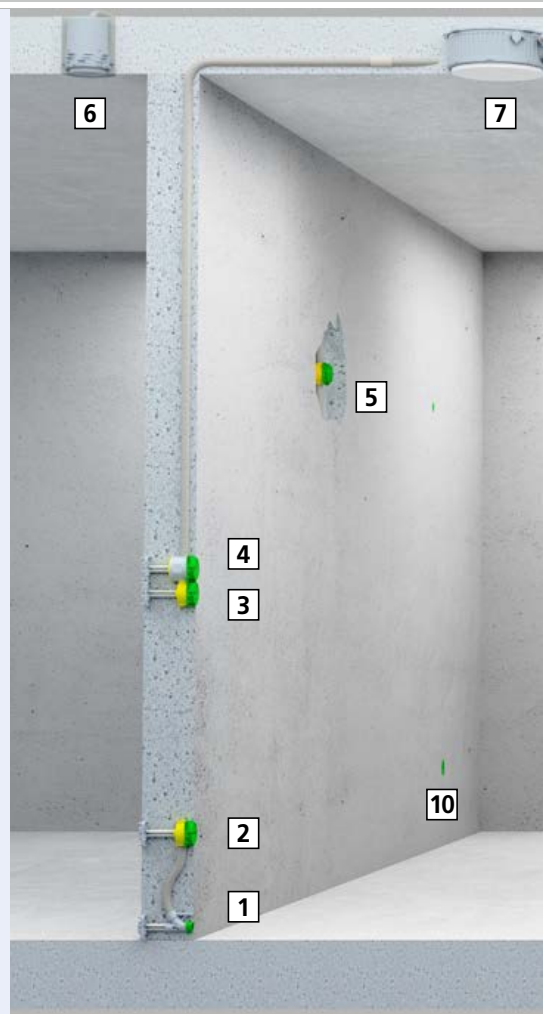
Eine möglichst effiziente Werksfertigung im Betonbau hängt in erster Linie auch von den Durchlaufzeiten der Fertigung ab. Die Einrichtungszeiten für Bewehrung und Elektroinstallation spielen hier – vor allem in computergesteuerten Werken mit Umlaufanlagen – eine wesentliche Rolle. Entscheidend für die weitere Verarbeitung auf der Ortbetonbaustelle ist die Qualität der Vorinstallation und somit die kostenreduzierte weitere Bearbeitung (Installation) in Wänden und Decken.

Das KAISER Programm für die Werksfertigung besteht im Wesentlichen aus dem B²-System mit Geräte-Verbindungs Dosen sowie speziellen Plattendeckendosen Und Gehäusen. Ergänzt wird dieses Programm für die Werksfertigung durch intelligente Produkte für die Rohrinstallation wie Wand-Decken-Übergänge und den Ovaltrichter für die schnellere Wandmontage.

Neben diesen Produkten, die speziell für die Werksfertigung entwickelt wurden, können auch alle KAISER Ortbeton-Produkte in der Werksfertigung eingesetzt werden.

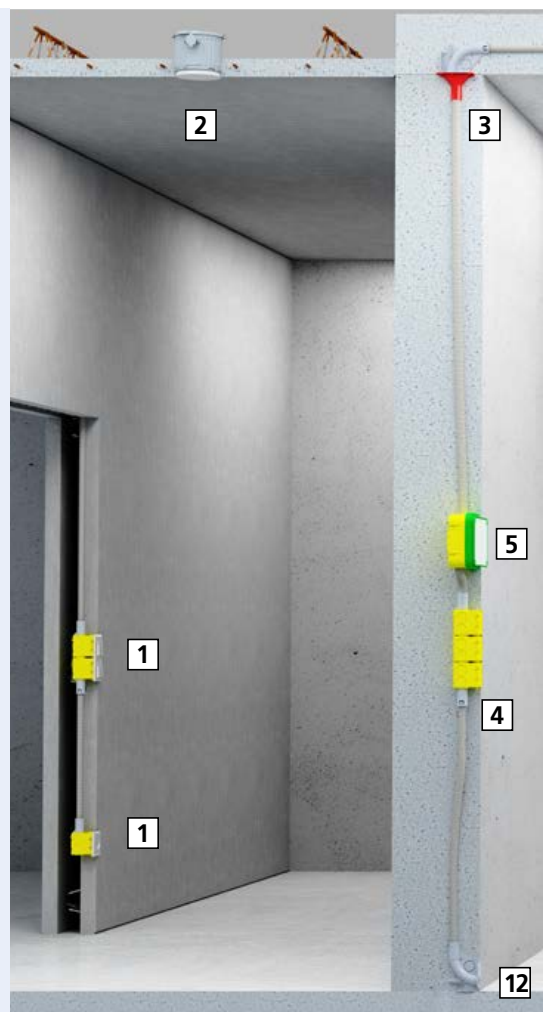
Ortbeton.

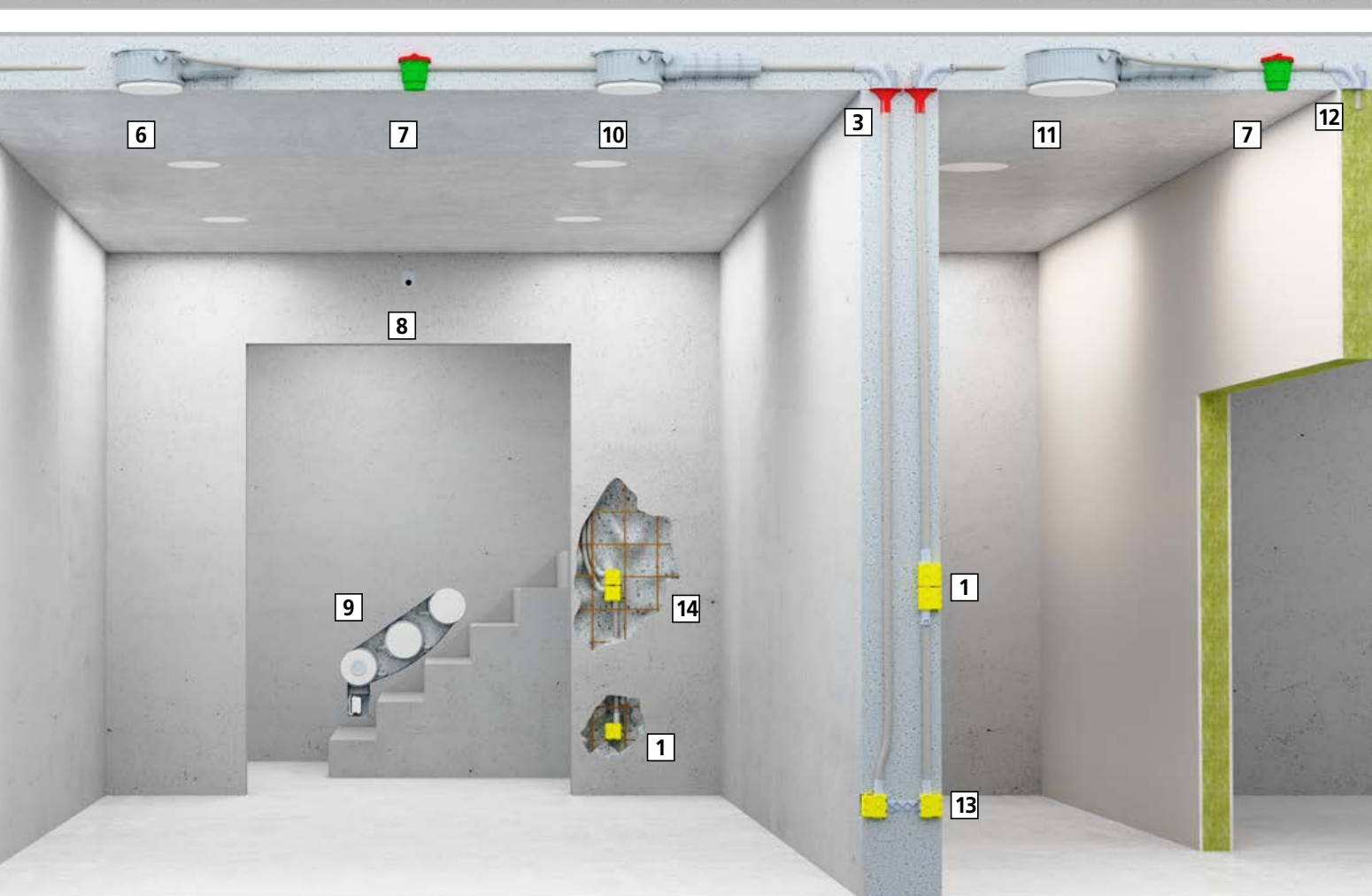
- 1 Wand und Deckenkrümmer 30° mit Gegenlager und Stützelement
- 2 Gerätedose für Drehstrom-Steckvorrichtungen
- 3 Gerätedose mit Gegenlager und Stützelement
- 4 Geräte-Verbindungsdose mit Gegenlager und Stützelement
- 5 Wandleuchten-Anschlussdose
- 6 HaloX 100 (nachträgliche Installation in Massivdecke)
- 7 HaloX® 250 mit Tunnel 325
- 8 Decken-Verbindungsdose
- 9 Deckendose 45°
- 10 Electronic-Dose / Doppel-Geräte-Verbindungsdose
- 11 Zugkasten
- 12 Prefix® Betonbaudose 60
- 13 HaloX® 180 mit und ohne Tunnel
- 14 Geräte- und Geräte-Verbindungsdose mit Stützelement
- 15 Verbindungskasten mit Gegenlager und Stützelement
- 16 Universeller Decken- und Wandauslass
- 17 HaloX® 100 mit Tunnel 190
- 18 Deckenleiste
- 19 Potentialausgleich-Kasten
- 20 Rohrbogenstütze

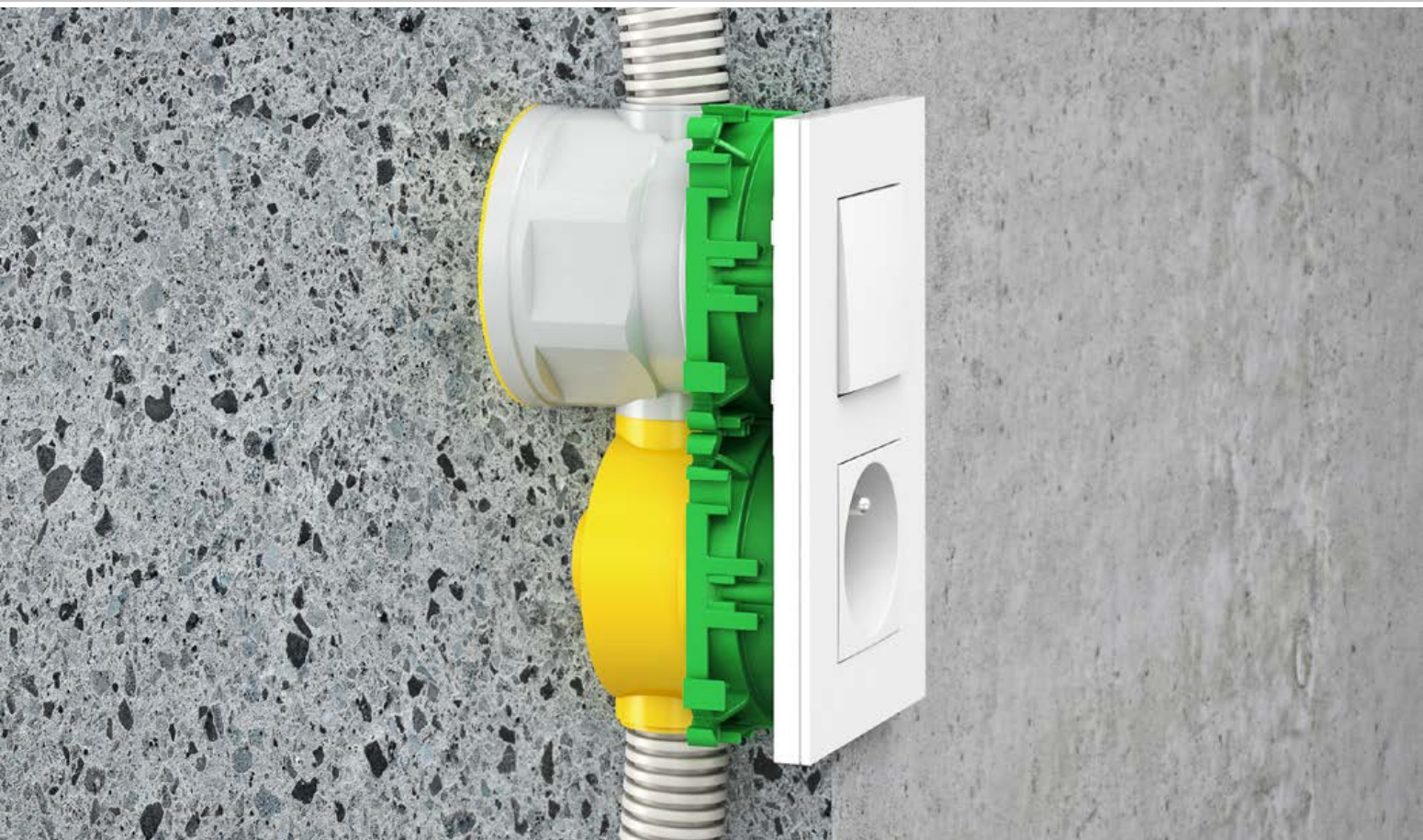


Werksfertigung.

- 1 B² Geräte-Verbindungs Dosen
- 2 HaloX® 100 (nachträgliche Installation in Filigrandecke)
- 3 Wand-Decken-Übergang 90° und Ovaltrichter
- 4 B² Geräte-Verbindungs Dosen mit Rohrkupplung
- 5 Universal-Einbauegehäuse
- 6 HaloX® 180 mit Tunnel 190
- 7 Plattendecken-Großdose 105
- 8 Wand-Decken-Übergang 90° als Wandauslass
- 9 HaloX® 180 mit und ohne Tunnel 190
- 10 HaloX® 180 mit Tunnel 325
- 11 HaloX® 250 mit Tunnel 325
- 12 Wand-Decken-Übergang 90°
- 13 B² Geräte-Verbindungs Dosen mit Aufstockelement
- 14 B² Geräte-Verbindungs Dosen mit Rohrkupplung 60°



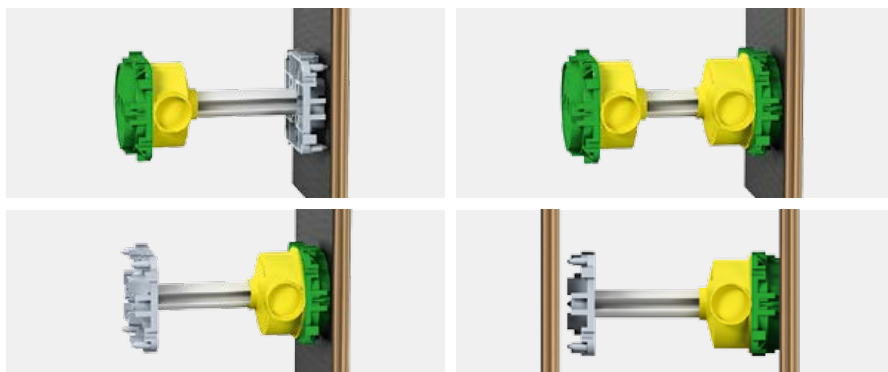


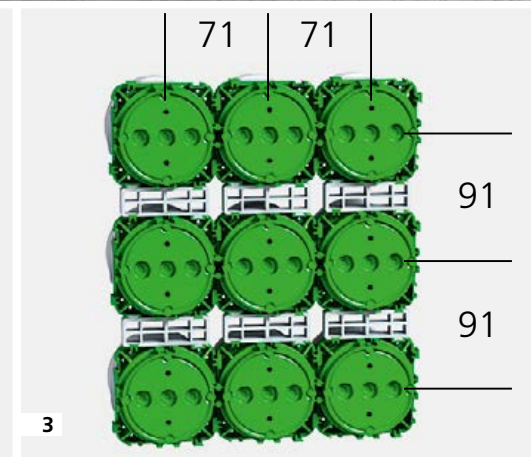
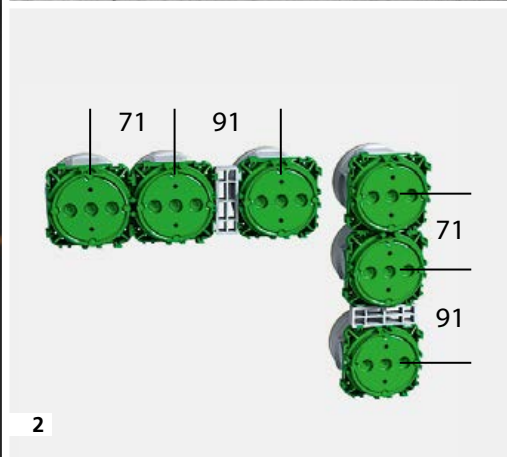
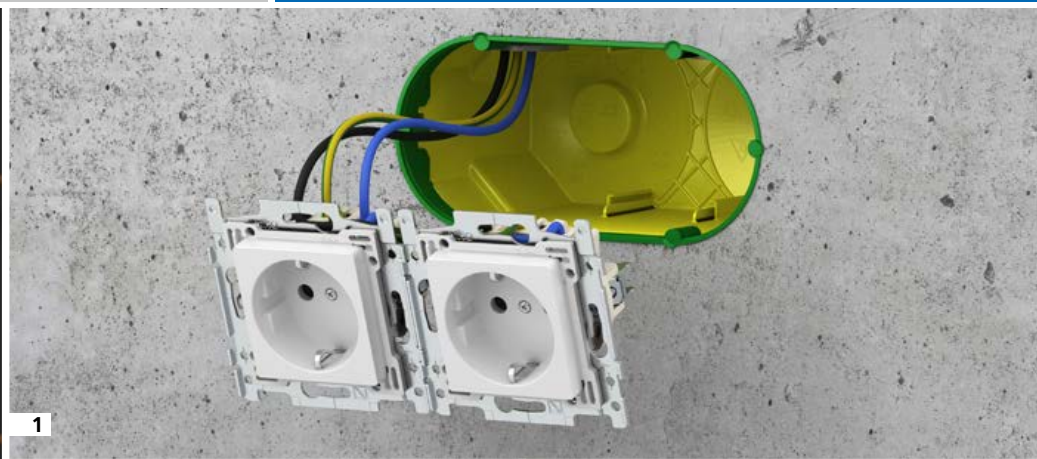
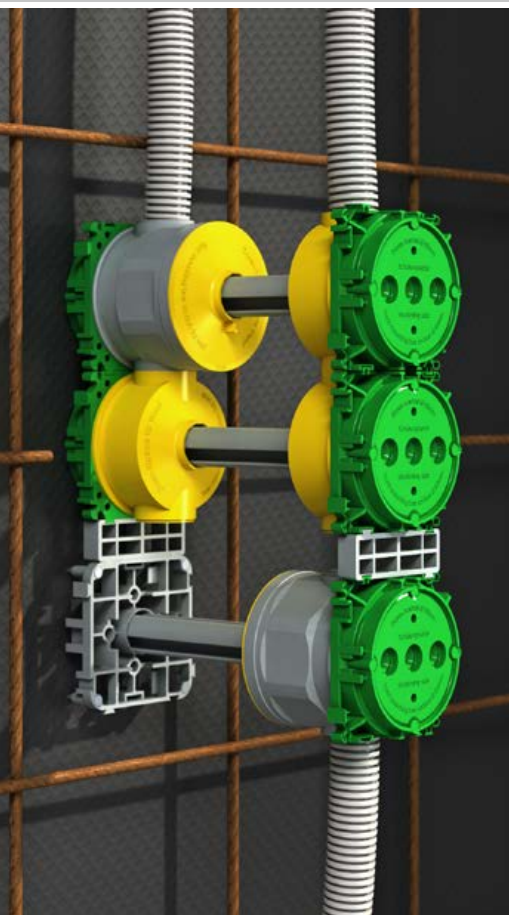


Ortbeton. Wandinstallation.

Für die Wandinstallation steht Ihnen ein umfangreiches Programm an Geräte- und Geräte-Verbindungs-dosen sowie Verbindungskästen und Gehäuse zur Verfügung. So können Sie schnell und präzise die Installation für alle Arten von Unterputz-Einsätzen wie Schalter, Steckdosen oder LED-Leuchten sowie die zugehörige Verdrahtung vorbereiten. Mit dem einfachen Stecksystem lassen sich einfach beliebige Kombinationen herstellen.

Das Abstützsystem gibt den Komponenten in der stehenden Schalung Halt. Gerätedosen, die mit Dübeln oder Nägeln an der Arbeitsschalung montiert sind, benötigen außer in Erwartung extremer Belastung keine weitere Sicherung. Dosen oder Gehäuse, mit Magneten oder Heißkleber befestigt, müssen zur zweiten Schalungsseite abgestützt werden. Sind keine Dosen oder Gehäuse an der Arbeitsschalung vorgesehen (z. B. an einer Außenwand), sondern an der Gegenschalungs-seite, können Gegenlager an der Arbeitsschalung montiert und mit Stützelementen oder -rohren der benötigte Abstand hergestellt werden.

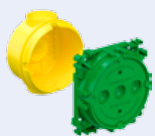




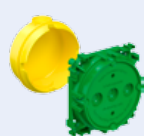
Mit der robusten Abstütztechnik lassen sich Abstände zwischen den Schalungen stabil und sicher überbrücken.

- 1 Die Doppel-Geräte-Verbindungsdose ermöglicht aufgrund der großen Einbauöffnung ohne Mittelsteg den Einsatz von vorverdrahteten Geräten, Blockeinsätzen u.v.m.
- 2 Der Kombinationsabstand für Geräte- oder Geräte-Verbindungsboxen beträgt 71 mm (DIN 49075). Um bei getrennten Kleinspannungsabdeckungen einen Abstand von 91 mm zu erreichen, wird das Distanzstück 91 eingesetzt.
- 3 Bei der mehrzeiligen Installation werden zur Trennung der einzelnen Zeilen (Mehrfach-Abdeckrahmen) Distanzstücke 91 eingesetzt. (Zeilenabstand 91 mm)

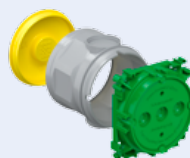
Gerätedose 58 mm
Art.-Nr. 1255-40



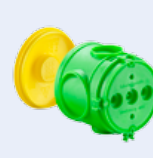
Gerätedose 41 mm
Art.-Nr. 1255-43



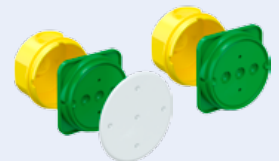
**Geräte-Verbindungs-
dose 82 mm**
Art.-Nr. 1265-40



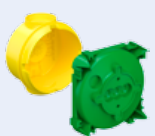
**Geräte-Verbindungs-
dose 79 mm**
Art.-Nr. 1260-40



Verbindungsdose
Art.-Nr. 1276-70/71



**Wandleuchten-
Anschlussdose**
Art.-Nr. 1248-40



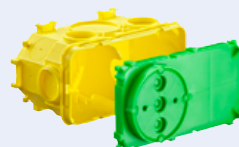
Gerätedose PERILEX®
Art.-Nr. 1276-40



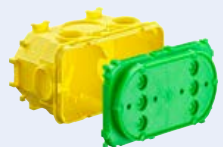
Gerätedose CEE
Art.-Nr. 1275-40



Electronic-Dose
Art.-Nr. 1268-40



**Doppel-Geräte-
Verbindungsdose**
Art.-Nr. 1269-40





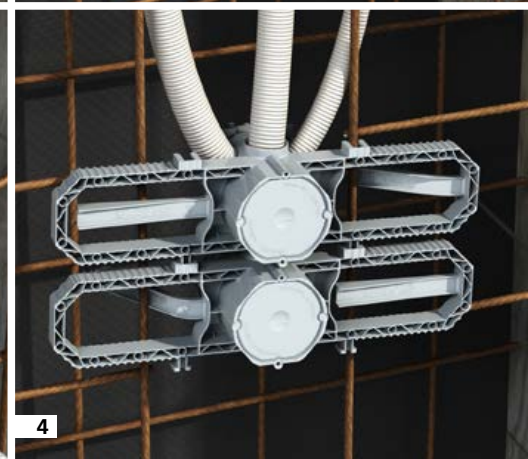
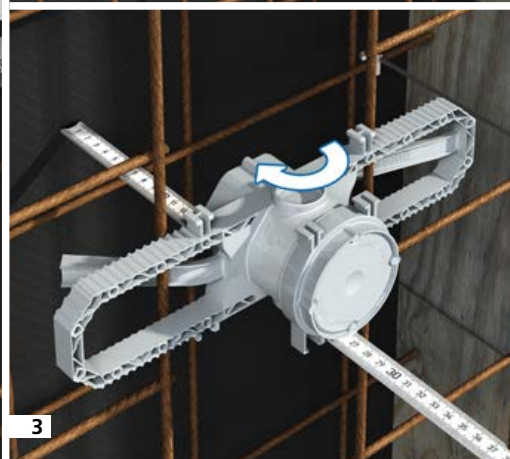
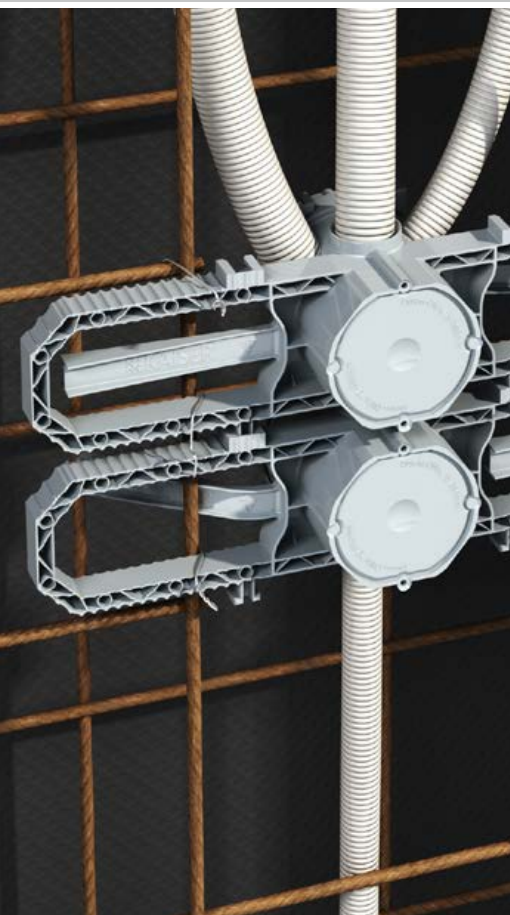
Prefix®. Geräte-Verbindungsdose zur Befestigung an der Bewehrung.

Geräte-Verbindungsdose und Wandleuchten-Anschlussdose mit Prefix®-Montagetechnik für die einfache und schnelle Installation zur Gegenschalung ohne Abstützung. Die einteilig ausgeführten Dosen mit zwei integrierten Frontteilen bieten dank der federnden Montageklappen hohen Druck zur Gegenschalung und sorgen somit für den exakten Sitz der Dosen und ein sauberes Wandbild.

Prefix®-Betonbaudose 60, Geräte-Verbindungsdose und Prefix®-Betonbaudose 35 Wandleuchten-Anschlussdose zur Befestigung an der Bewehrung.

- Einfache und schnelle Installation zur Gegenschalung ohne Stützelement und Gegenlager
- Vorfixierung durch Prefix®-Montagetechnik, beide Hände frei zur Befestigung mit Röölddraht
- Verwendbar für Betonüberdeckungen von 20-60 mm
- Für Sichtbetoninstallationen zur Gegenschalung
- Stabil kombinierbar für normgerechte Mehrfachkombinationen

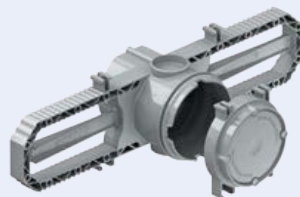




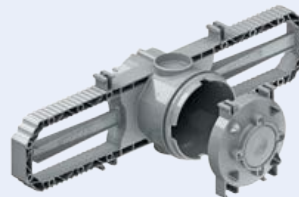
Die Prefix®-Betonbaudosen sind beidseitig verwendbar für Betonüberdeckungen von 20 mm bis 60 mm.

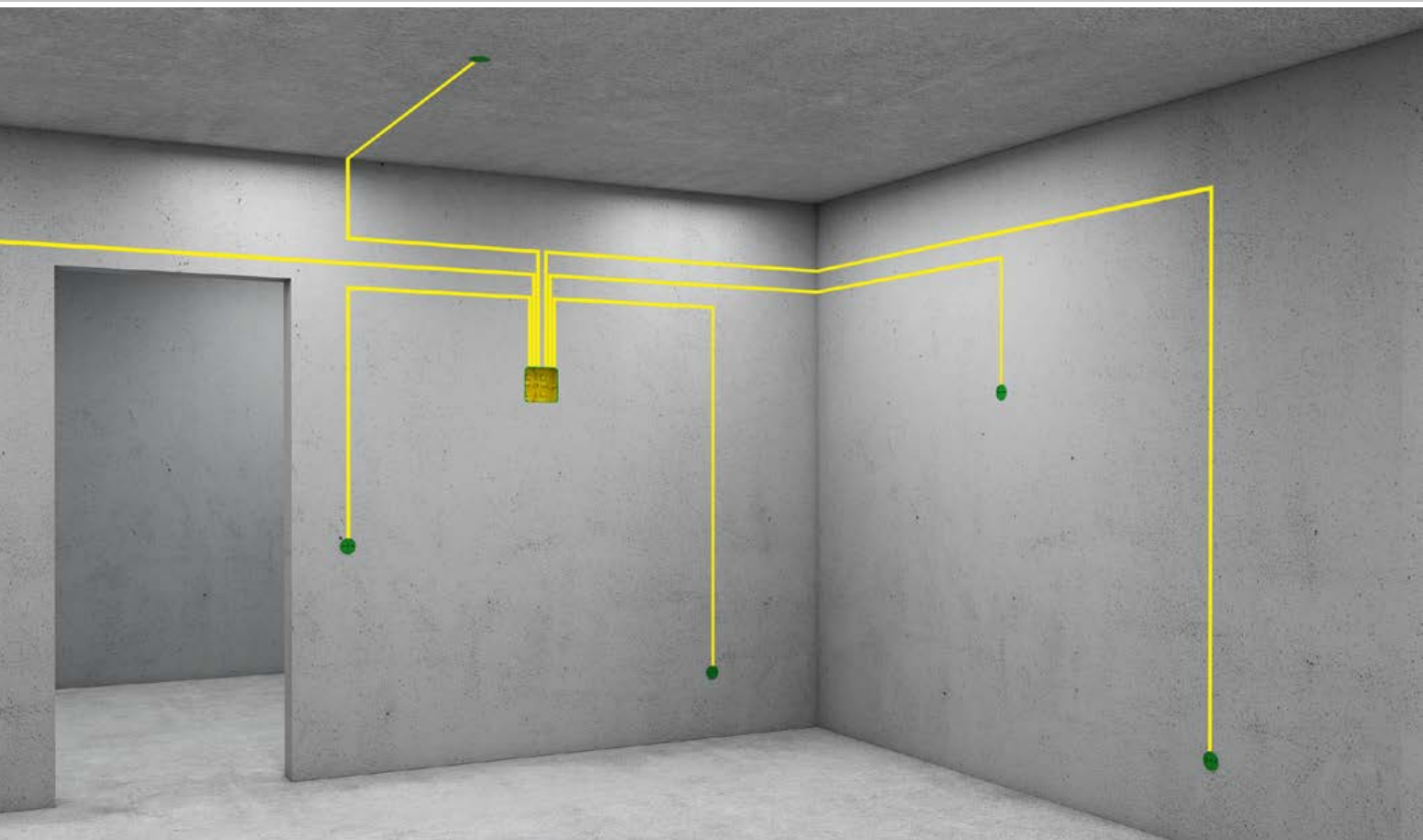
- 1 Rohreinführungen werden einfach mit der KAISER Stanzzange passgenau hergestellt.
- 2 Markierungen an Frontteil und Dose sorgen für den einfachen Zusammenbau der Dose.
- 3 Die Frontseite der Geräte-Verbindungsdose muss zwischen 5 und 20 mm über die Wandstärke hinausragen, somit wird ein optimaler Druck auf die Gegenschalung erzeugt.
- 4 Rohre einbringen und Dose mit Prefix®-Montagetechnik in der Bewehrung einfach und schnell vorfixieren.

Prefix® Betonbaudose 60
Geräte-Verbindungsdose
Art.-Nr. 1211-61



Prefix® Betonbaudose 35
Wandleuchten-Anschlussdose
Art.-Nr. 1211-36





Verbindungskästen in allen Größen und für alle Aufgaben. Praxisnahe Gehäusegrößen. Robuste Bauart.

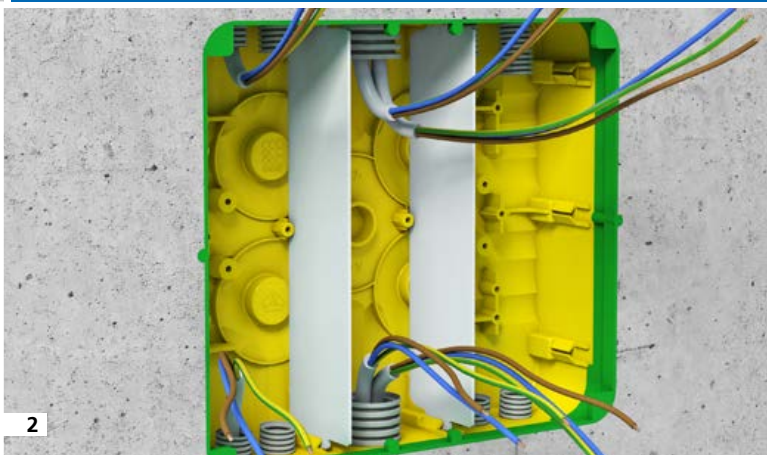
Die Ausführung der Elektroinstallation mit Verbindungskästen bietet viel Flexibilität und Freiheit für zukünftige Änderungen der elektrischen Anlage. Die komplette Verdrahtung erfolgt bei dieser Installationsart in einem zentralen Verbindungskasten, von dort aus werden sämtliche Versorgungsleitungen sternförmig zu Schalt- und Brennstellen geführt. Auch das Einziehen der Leitungen in das Leerrohrsystem ist bei der Verwendung von Verbindungskästen einfacher zu handhaben.

Bei späteren Nutzungsänderungen der Räumlichkeiten können so beispielsweise Beleuchtungsgruppen einem Schaltkreis durch einfaches und schnelles Ändern der Verdrahtung im Verbindungskasten neu zugeordnet werden. Zur Unterbringung unterschiedlicher Stromkreise können die Verbindungskästen durch den Einsatz von Trennwänden normgerecht getrennt verdrahtet werden. Je nach Verbindungskastengröße können Leitungsquerschnitte bis 16 mm² eingebracht und verdrahtet werden.

Nach Fertigstellung der Verdrahtungsarbeiten lassen sich alle Verbindungskästen mittels Abschlussdeckel per Schraubbefestigung VDE-gerecht verschließen.



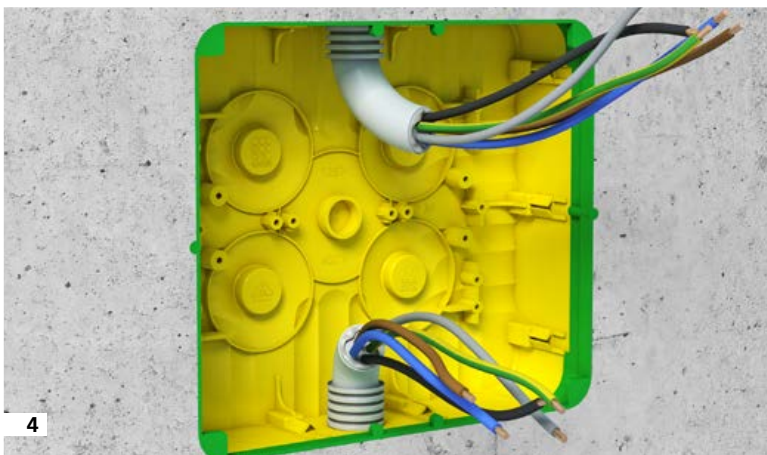
1



2



3



4

Für eine schnelle und fehlerfreie Montage verfügen die Verbindungskästen über das gleiche Farbsystem, welches auch bei den Geräte- und Geräte-Verbindungsboxen eingesetzt wird. Das „grüne“ Frontteil der Verbindungskästen wird immer zur Schalungsseite ausgerichtet montiert, es verfügt unter anderem über stabile Nageldome, die die sichere Befestigung an der Arbeitsschalung gewährleisten.

Für die Installation zur Gegenschalungsseite verfügt das „gelbe“ Rückteil der Verbindungskästen über Aufnahmen für die Abstützung mit einem oder mehreren Stützelementen mit Gegenlagern. Zur Aufnahme von Installationsrohren stehen am Umfang der Kästen großzügige Flächen für Installationsrohre bis Ø 40 mm zur Verfügung. Darüber hinaus verfügt das „gelbe“ Rückteil der Verbindungskästen über einen integrierten Federweg, dieser sorgt bei Installationen zur Gegenschalungsseite für ein sicheres Verspannen zwischen der Arbeits- und der Gegenschalung und somit für eine garantierte Positionseinhaltung. Dadurch, dass die Aufnahmen für die Stützelemente im Boden der Rückteile angeordnet sind, gibt es auch keine Einschränkung für die Rohrbelegung.

Verbindungskasten
Art.-Nr. 1295-02



Verbindungskasten
Art.-Nr. 1296-02



Verbindungskasten
Art.-Nr. 1297-02



Weitere Verbindungskästen finden Sie auf Seite 49.



Universal-Einbaugehäuse für Betondecken und -wände. Variabel für diverse Einbaugeräte.

Mit den Universal-Einbaugehäusen lassen sich viele Anwendungen, für die es marktüblicher Weise keine Einbaulösungen für die Installation in Beton gibt, einfach und sicher installieren. Beispielsweise können Geräte wie Touchpanels für Smart Home Anwendungen, durch die in der Mineralfaserplatte individuell herstellbare Einbauöffnung, optimal untergebracht werden.

Auch für weitere Anwendungen zur Steuerung, Beleuchtung oder Beschallung von Räumen und Gebäuden bieten die Universal-Einbaugehäuse immer die perfekte Einbaulösung.

Die Verarbeitung der Universal-Einbaugehäuse gleicht der Verarbeitung der Verbindungskästen, sodass sowohl die Planung als auch die Verarbeitung ebenso einfach umzusetzen sind.

Das Gehäusesystem eignet sich gleichermaßen für Installationen in Ort beton sowie in vorgefertigten Betonelement, sowie den Einsatz in Wänden und Decken, sodass das System auch hier keine Einschränkungen hat.

Die universelle Mineralfaserplatte lässt sich für die jeweiligen Anwendungen einfach und exakt mittels Stichsäge öffnen. Eine umlaufende Nut in der Mineralfaserplatte kennzeichnet den maximal möglichen Ausschnitt.



1



2

**Universal-Einbaugehäuse
mit Mineralfaserplatte**
Art.-Nr. 1223-22



**Universal-Einbaugehäuse
mit Mineralfaserplatte**
Art.-Nr. 1224-22



**Universal-Einbaugehäuse
mit Mineralfaserplatte**
Art.-Nr. 1295-22



**Universal-Einbaugehäuse
mit Mineralfaserplatte**
Art.-Nr. 1296-22



**Universal-Einbaugehäuse
mit Mineralfaserplatte**
Art.-Nr. 1297-22



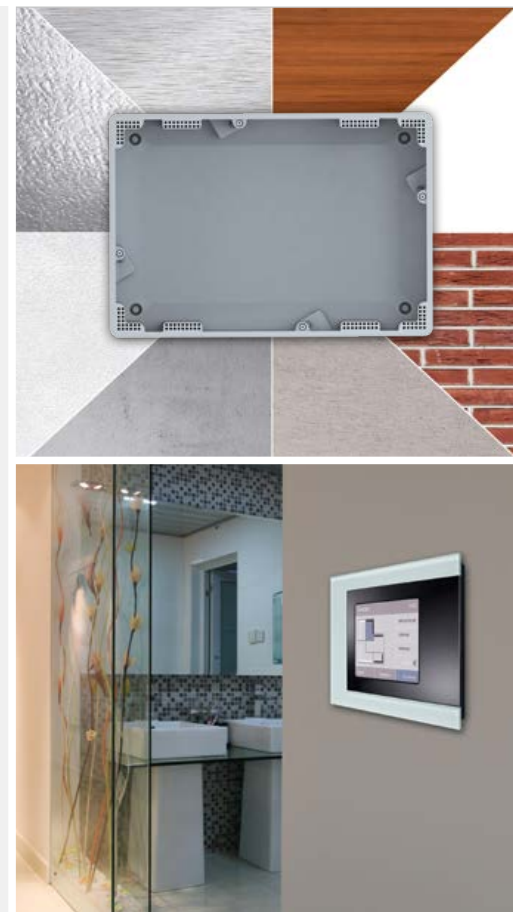
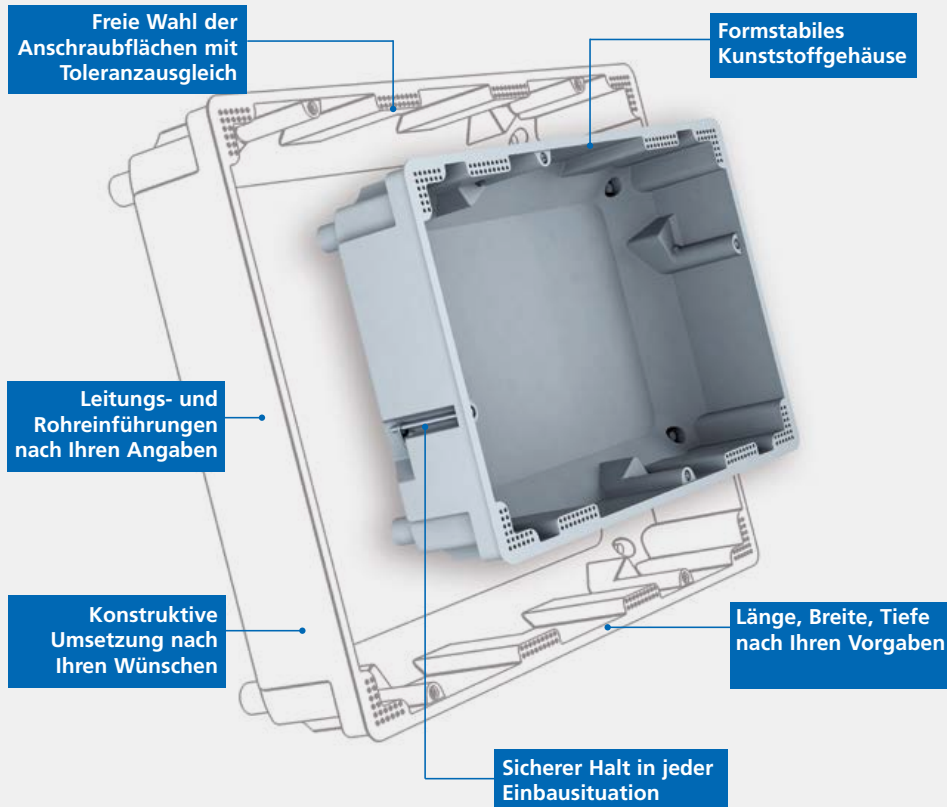


Universal-Einbaugehäuse.

Für Beleuchtungs- und Beschallungsgeräte.

Durch die Anpassung an die für das Einbaugerät benötigte Einbauöffnung in der Mineralfaserplatte, finden Einbauleuchten und Einbaulautsprecher immer die perfekte Basis. Gerade bei Sonderlösungen, wie kardanischen oder mehrflammigen Einbauleuchten, bieten die Universal-Einbaugehäuse durch ihre rechteckige Form die ideale Lösung.

Universal-Einbaugehäuse Art.-Nr. 1298-37	Universal-Einbaugehäuse Art.-Nr. 1298-38	Universal-Einbaugehäuse Art.-Nr. 1297-34	Universal-Einbaugehäuse Art.-Nr. 1297-35	Prefix® Montageset / Prefix® Montagebügel Set Art.-Nr. 9940.20/22/40/44



Mein Gehäuse.

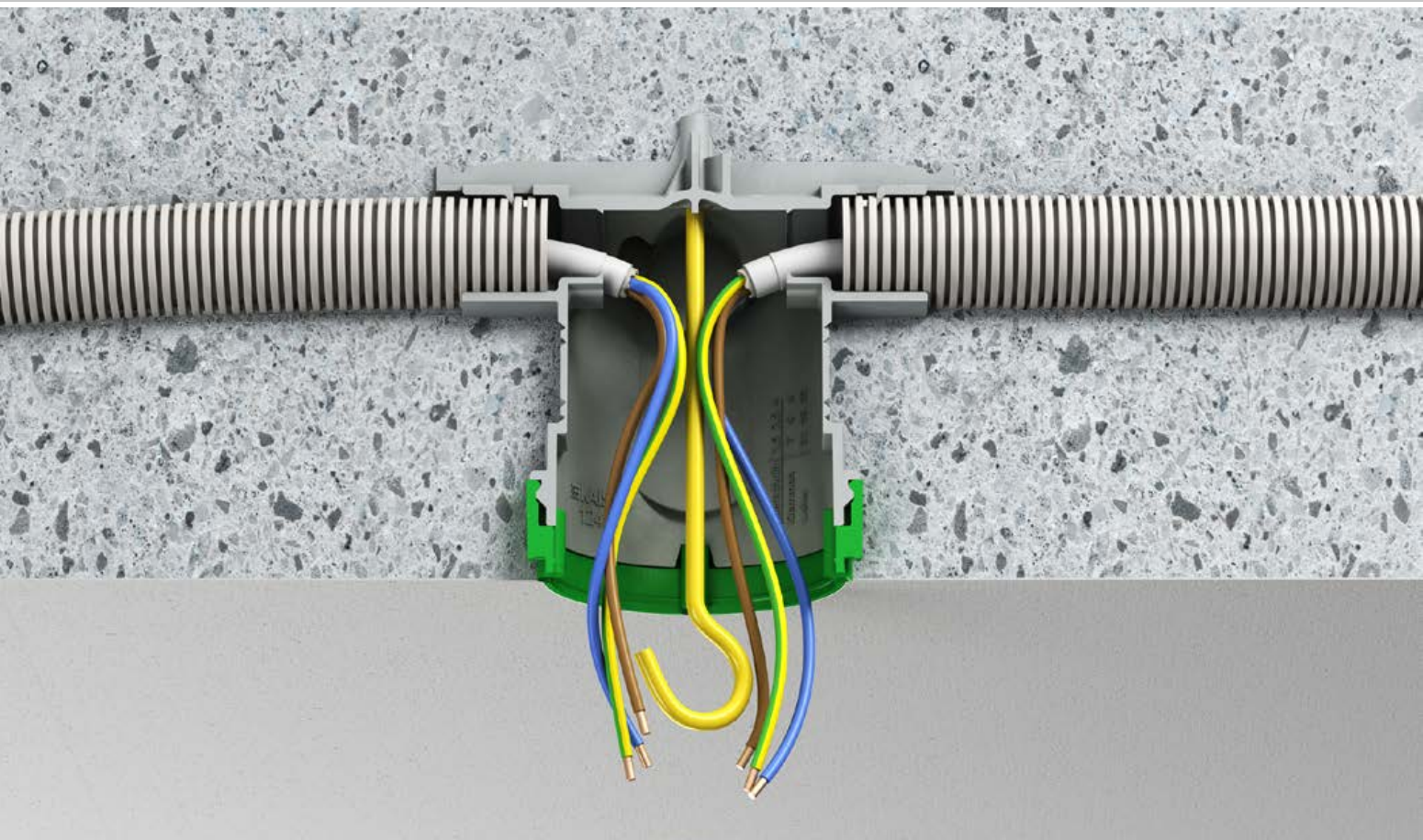
Individuell. Über alle Maße.

Sie produzieren moderne Bedienelemente für die Gebäudetechnik oder sensible Steuerungs-Panels für Industrieanlagen? Für Beton-, Mauerwerks- oder Hohlwände? Wir haben Ihre Gehäuselösung!

- Ein hochwertiges und flexibles Kunststoffgehäuse.
- Entwickelt auf der Basis langjähriger Erfahrung in der Kunststofftechnik.
- In wenigen Schritten für Sie konfiguriert.
- Innerhalb kürzester Zeit verfügbar!
- Sehen Sie selbst: Einfacher geht es nicht!

Konfigurieren Sie Ihr Wunschgehäuse innerhalb weniger Minuten: meingehäuse.de macht es mit dem Konfigurator möglich!

www.meingehäuse.de



Deckeninstallation in Ortbeton.

Die Deckenelemente garantieren stabile und passgenaue Installationsöffnungen mit geringem Aufwand. Das KAISER Programm bietet hierzu verschiedene Installationsdosen mit flexiblen Rohreinführungsmöglichkeiten. Einschraubbare, vollisolierte Leuchtenhaken bieten sicheren Halt. Auslässe mit Öffnungen von Ø 35 oder Ø 60 mm bieten immer genügend Raum für Ihre Installation.

Die Deckendosen mit Schnellkupplungen kommen ohne spezielles Werkzeug aus. Die vielfältigen Rohreinführungen lassen sich ganz einfach mit einem Hammer aufschlagen und geben den Rohren sicheren Halt. Genauso sicher sitzen die Installationsdosen oder der Zugkasten auf der Schalung und behalten auch beim Betonieren ihre exakte Position.

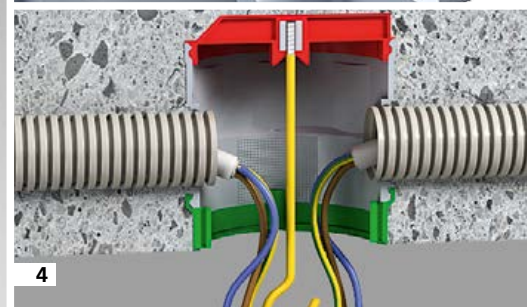
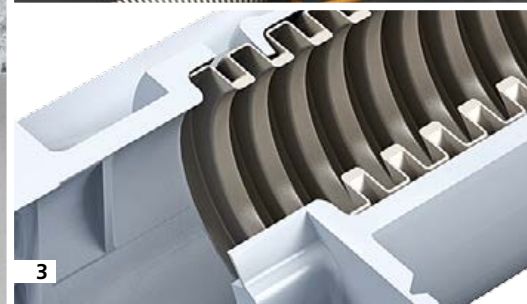
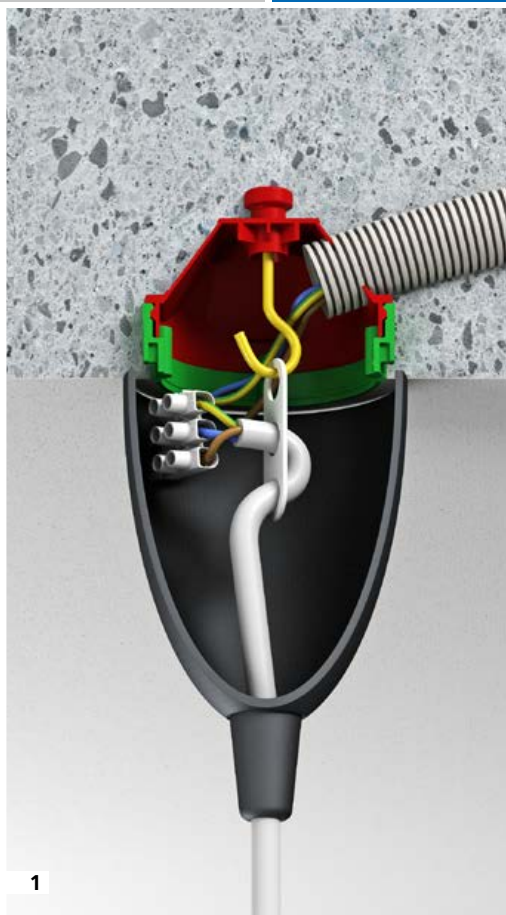


Die kleinen Deckendosen eignen sich z. B. als Kuppeldose für Zwischenwände.



Universelle Anschraubfläche:

Die Schrauben, die zur Befestigung des Anbaugerätes dienen, lassen sich einfach in die universelle Anschraubfläche eindrehen.

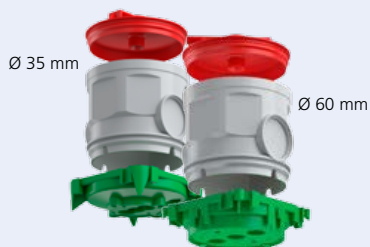


Der **universelle Decken-und Wandauslass** mit einer Anschraubfläche von $\varnothing$ 85 mm kann für alle Schalungsarten eingesetzt werden.

- 1 Deckendose mit Metallmutter M5 für Leuchthaken (Hakenlänge min. 75 mm + Putzstärke) ist besonders gut für Heißklebefestigung geeignet.
- 2 Die universellen Rohreinführungen werden mit einem Hammerschlag geöffnet und es können bis zu vier Rohre eingesteckt werden.
- 3 Die Deckendosen sind mit verschiedenen Kombieinführungen ausgestattet.
- 4 Die Decken-Verbindungs Dosen bieten viel Raum für Anschlüsse und 8 Markierungen für die Rohreinführung bis $\varnothing$ 25 mm. Die im Rückteil integrierte Hutmutter ermöglicht die Aufnahme eines Leuchtenhakens nach DIN EN 60670 Teil 21.

Decken-Verbindungsdose

Art.-Nr. 1264-50 / 1265-50



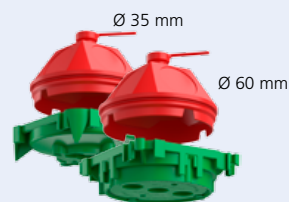
Decken-Großrohrdose

Art.-Nr. 1260-50



Deckendose 45°

Art.-Nr. 1248-50 / 1249-50



Kuppeldose 45°

Art.-Nr. 1248-44 / 1249-44



Plattendecken-Großdose 115

Art.-Nr. 1227-50



Plattendecken-Dose für nachträglichen Einbau

Art.-Nr. 1247-01



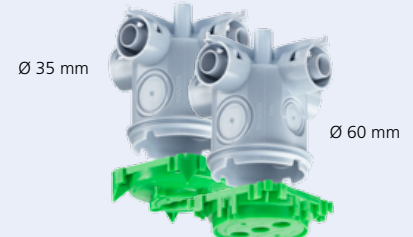
Universeller Decken-und Wandauslass

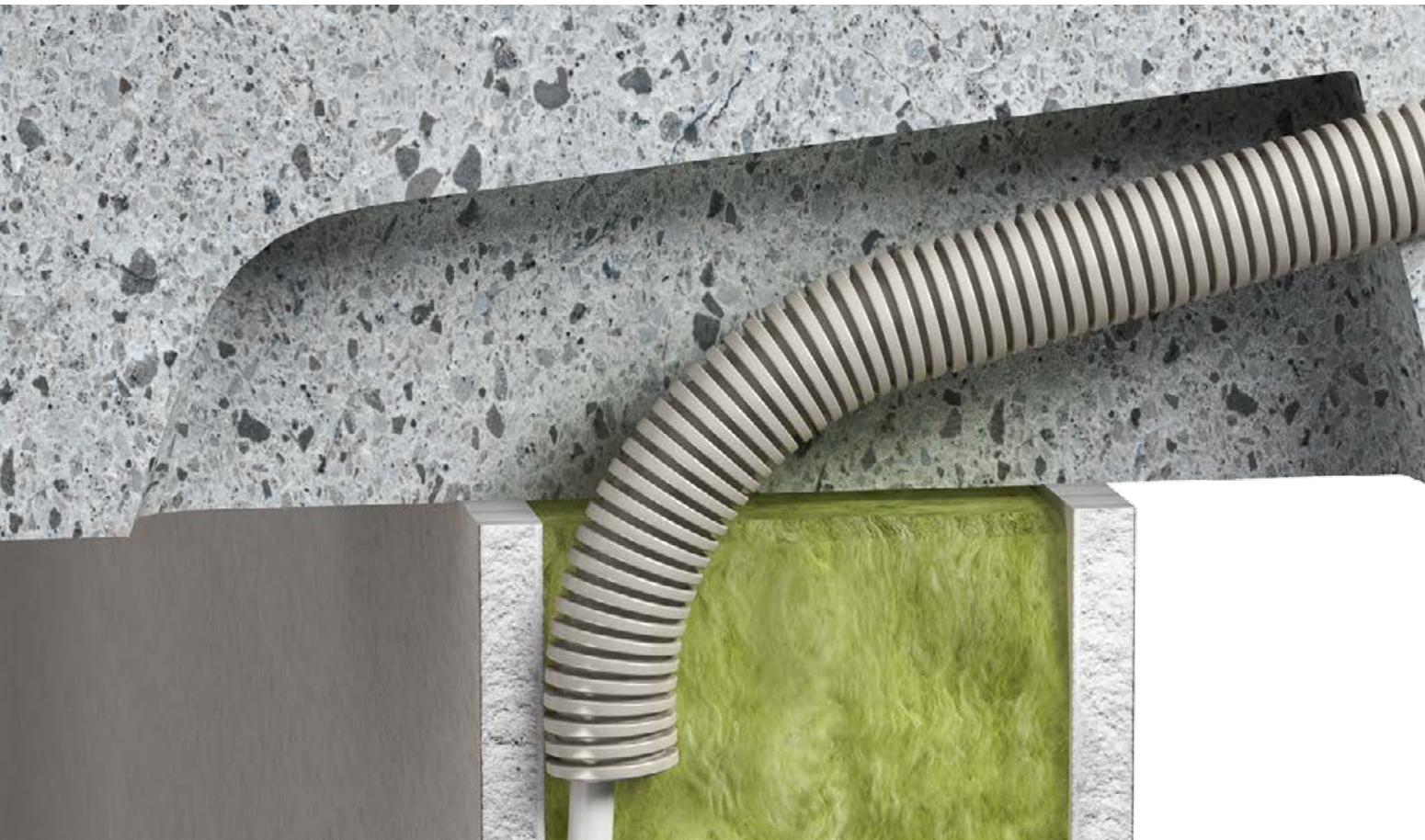
Art.-Nr. 9959



Decken-Verbindungsdose

Art.-Nr. 1245-62 / 1245-63



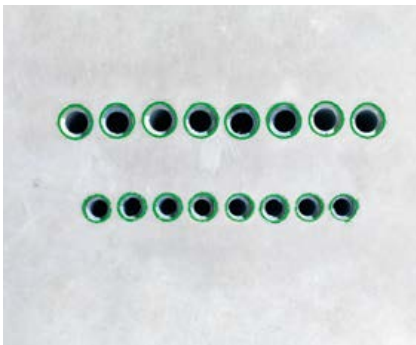


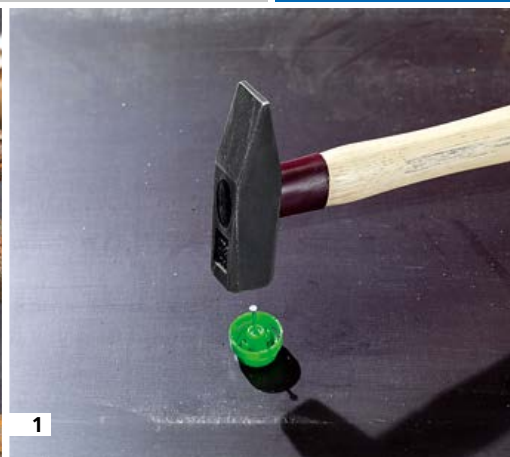
Wand- und Deckenübergänge.

Für die Leerrohr-Installation in Ortbeton.

End- und Übergangstüllen sowie Wand- und Deckenkrümmer zur Sicherung eines durchgängig funktionierenden Leerrohrsystems an Übergangsstellen. Die besonders kleine Bauform der End- und Übergangstüllen ermöglicht das Auslassen von Leerrohren auch zwischen eng gelegten Bewehrungseisen ohne diese aufwändig zu bearbeiten. Der optimale Radius der Wand- und Deckenkrümmer sowie die passgenauen Rohraufnahmen vermeiden Stoßkanten an Übergängen und garantieren somit das flexible Einziehen von Leitungen aus beiden Richtungen.

- Kleine Bauform für einfache Installationen zwischen eng gelegten Bewehrungseisen
- Einfacher Leitungseinzug durch optimalen Krümmerradius
- Installation zur Gegenschalung mit Stützelement und Gegenlager
- 2-teilige Bauform mit stabiler Verrastung
- Einfaches Entfernen der Putzhaut
- Geringe Sichtfläche, sauberes Wand- bzw. Deckenbild





1



2



3



4

Die besonders kleine Bauform der **End- und Übergangsstülpen** ermöglicht das Auslassen von Leerrohren auch zwischen eng gelegten Bewehrungsseilen ohne diese aufwändig zu bearbeiten.

- 1 Das flache Frontteil ermöglicht die einfache Befestigung mit nur einem Nagel.
- 2 Die neue Rastverbindung bietet eine sichere Verbindung zwischen Frontteil und Rückteil.
- 3 Installation zur Gegenschalung mit Stützelement und Gegenlager.
- 4 Die Krümmer verfügen über einen optimalen Radius und ermöglichen somit ein leichtgängiges Einziehen von Leitungen.



Produkt-Film

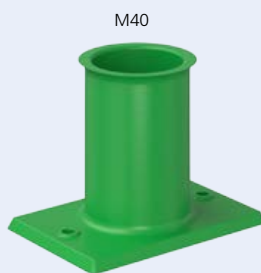
End- und Übergangsstülpe

Art.-Nr. 1204-24/34/29



End- und Übergangsstülpe

Art.-Nr. 1203-28



Wand- und Deckenkrümmer 30°

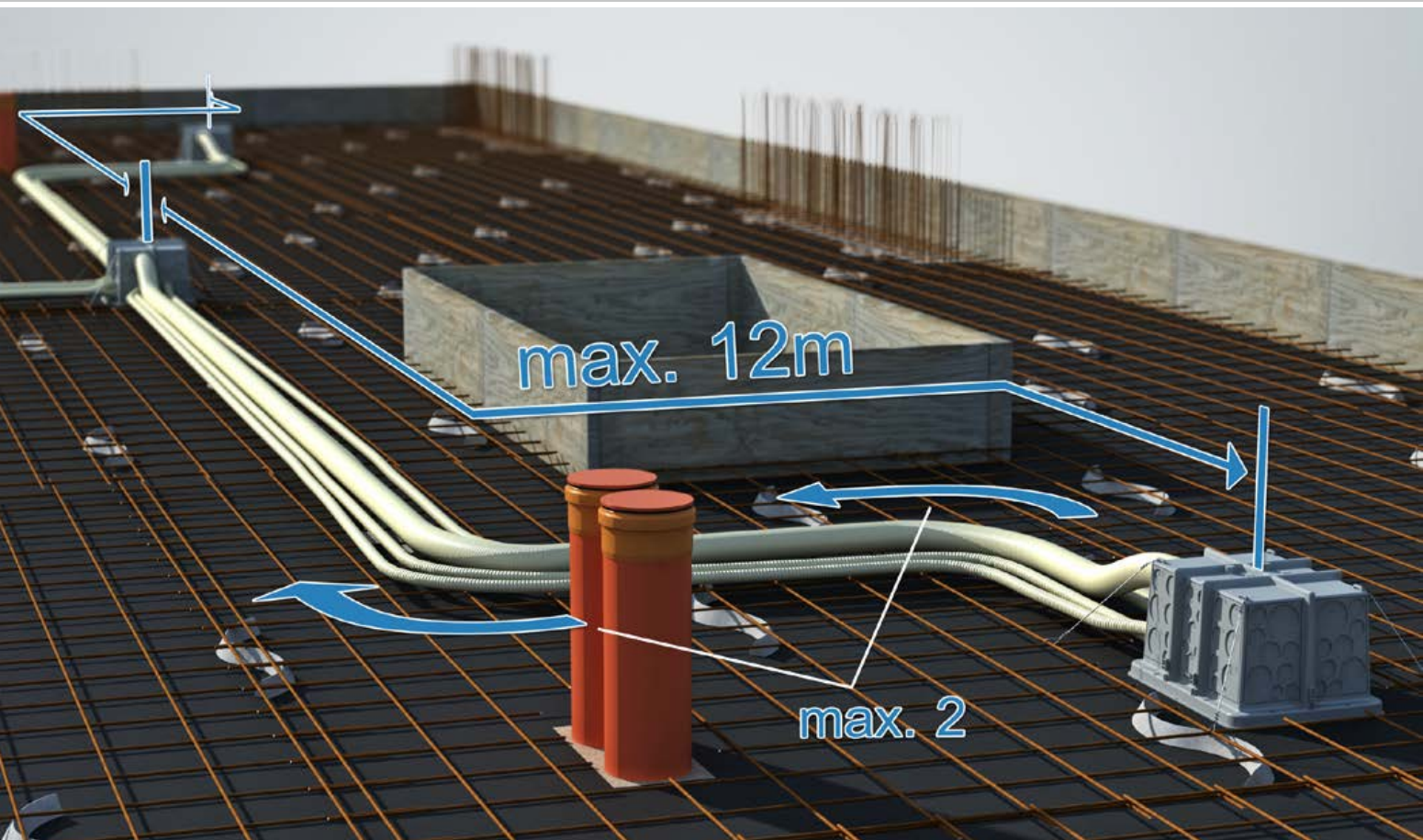
Art.-Nr. 1202-04/34/29



Deckenleiste

Art.-Nr. 1283-33 / 4552





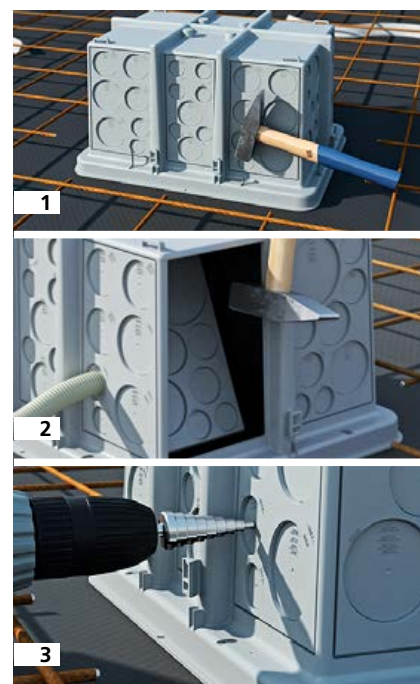
Zug- und Verbindungskästen.

Für die durchgängige Leerrohr-Installation.

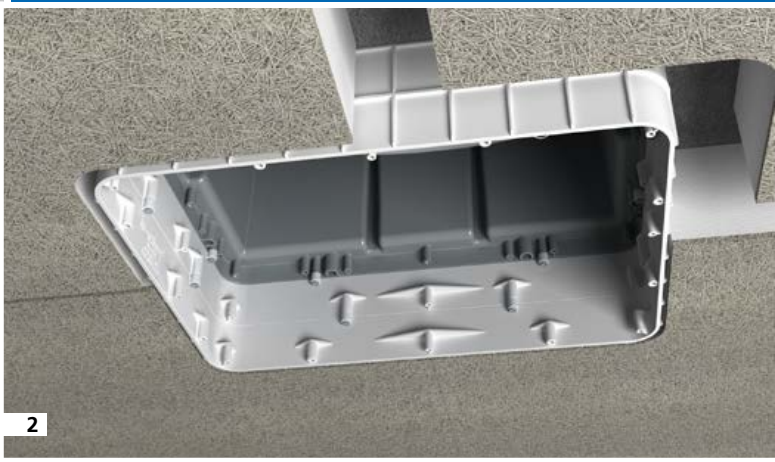
KAISER Zugkästen sichern die fachgerechte Leitungsführung durch Rohrnetzwerke. Rohrlängen von mehr als 12 m sowie mehr als zwei Bögen erfordern nach DIN 18015-1 Zugkästen, die das Nachziehen oder Nachbelegen von Leitungen jederzeit ermöglichen.

Zugkästen bieten vielfältige Rohreinführungsmöglichkeiten und maximalen Raum zur Sicherung eines durchgehenden Leitungsnetzes – auch bei nachträglichen Veränderungen der Elektroinstallation.

- Schnelle und sichere Montage durch vormontierte Nägel
- Sauberes Ausschalen bei Sichtbetonanforderung
- Hohe Formstabilität, keine Innenabstützung erforderlich
- Vielseitige Rohr-Einführungsmöglichkeiten
- Einfache Befestigung in der Wand mittels Prefix®-Montagetechnik
- Stapelbar



- 1 Die Befestigung auf der Deckenschalung erfolgt über 8 vormontierte Nägel. Die Nageldome verfügen über eine Sollbruchstelle, so dass die Nägel beim Entschalen mit entfernt werden.
- 2 Wird eine Vielzahl unterschiedlicher Rohre eingeführt, können die Seitenwände mittels Hammerschlag entfernt werden.
- 3 Die Rohreinführungen lassen sich mittels Stufenbohrer oder Hammer und Schraubendreher einfach öffnen.



- 1 Auf der Rückwand angebrachte Rödelaschen sorgen in Erwartung extremer Belastung für noch mehr Sicherheit bei der Befestigung.
- 2 Bei Unterdecken-Isolation kann der Zugkasten mittels Zwischenrahmen erweitert werden.
- 3 KAISER-Zugkästen schaffen maximalen Raum zum Durchziehen und bei Nachbelegung von Leitungen.
- 4 Auch für die Wand geeignet – die Befestigung an der Bewehrung erfolgt mittels Prefix®-Montagetechnik.

Zugkasten
Art.-Nr. 9916



Zugkasten
Art.-Nr. 9916.21



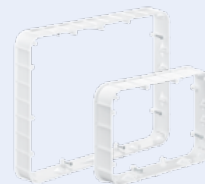
Zugkasten
Art.-Nr. 9917



Zugkasten
Art.-Nr. 9917.21



Aufsatzrahmen
Art.-Nr. 9917.68 / 9916.68



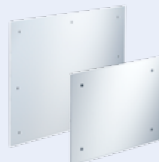
Putzdeckel
Art.-Nr. 9917.06 / 9916.06



Schraubdeckel
Art.-Nr. 9917.02 / 9916.02



Feuchtraumdeckel
Art.-Nr. 9917.03 / 9916.03



Prefix® Montagebügel Set
Art.-Nr. 9940..



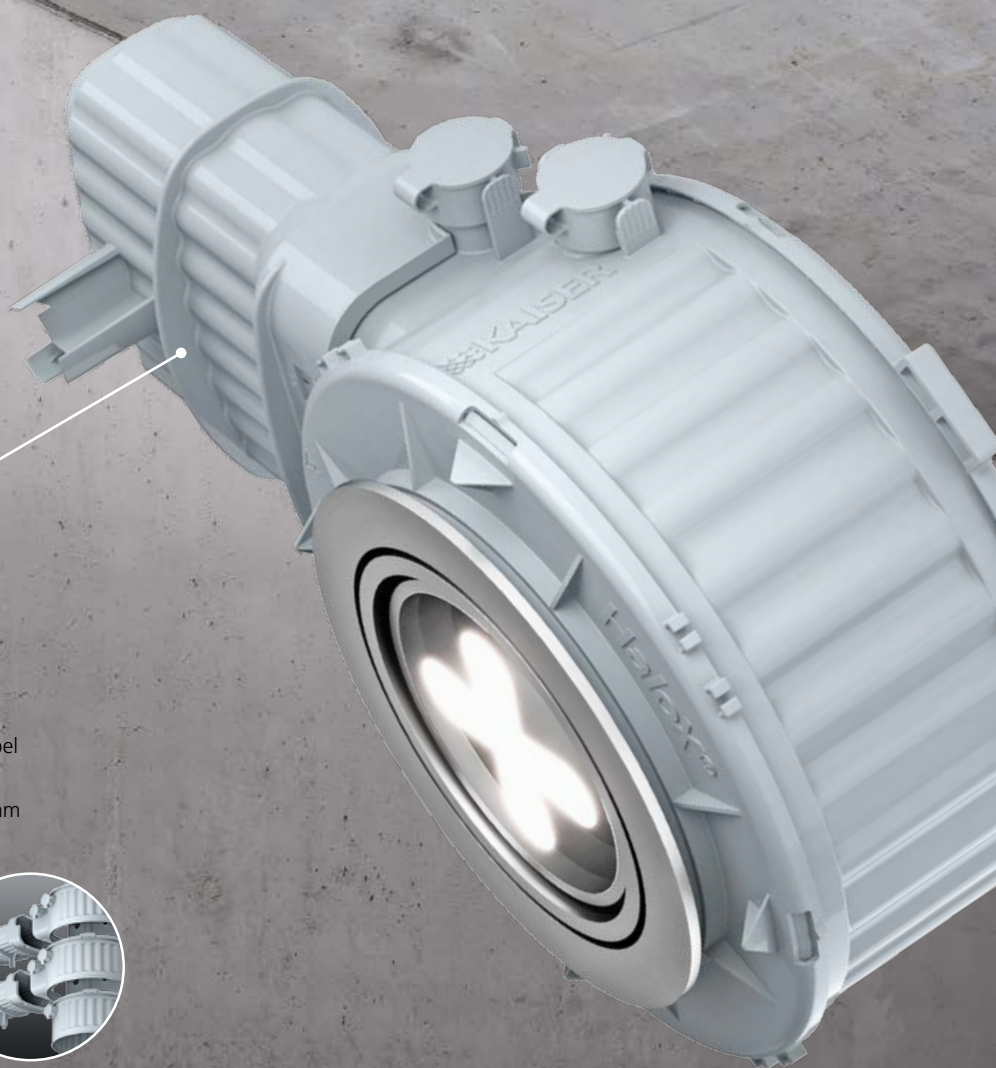


Ein System für alle Fälle - für die Verarbeitung im Ortbeton lassen sich die Frontteile mit Nägeln auf der Arbeitsschalung befestigen. Zur Befestigung an der Gegenschalung stehen Prefix®-Montagesets zur Verfügung.

Druckstabiler Tunnel zur Aufnahme von Betriebsgeräten. Minimaler Eingriff in die Statik – keine Bewehrungsschnitte im Tunnelbereich erforderlich.



Durchgängiges Gehäusesystem – modular, flexibel für alle Einbaudurchmesser, Höhen und Einbauöffnungen von Leuchten und Lautsprechern bis 250 mm Durchmesser.



System HaloX® 100, HaloX® 180 und HaloX® 250 für Ortbeton.



Produkt-Film

Leuchten und Lautsprecher gibt es viele. Für alle gibt es HaloX®.



Kombinationseinführung für Rohre M20/M25 – werkzeuglose Öffnungstechnik mit sicherer Rohrrückhaltung. Wiederverschließbar bei Installationsänderungen.

Wellenförmiges Oberflächenprofil sorgt für maximale Gehäuseoberfläche zur optimalen Wärmeableitung über den Beton.

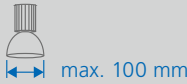
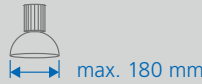
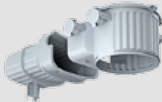
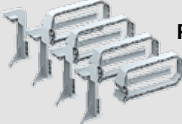
Formstabil und belastbar. Kompaktes Gehäuse mit stabilisierendem Wellenprofil sorgt für die notwendige Stabilität während des Betoniervorganges – auch bei extremer Belastung.

Für die Decken- und Wandinstallation.

Das neue Gehäusesystem HaloX® schafft Freiraum für neues Licht und die Beschallung in Betondecken und -wänden. Modular aufgebaut, formstabil und belastbar bietet HaloX® sicheren Einbauraum. Runde, quadratische oder universelle Frontteile erlauben den Einbau von Leuchten und Lautsprechern für Einbaudurchmesser bis 250 mm. Optionale Verlängerungsringe schaffen Platz bei größeren Einbautiefen. Die werkzeuglose Öffnungstechnik mit Kombinationseinführung für Rohre M20/M25 lässt sich schnell öffnen und ist selbst bei Fehlbelegung einfach wieder zu verschließen. Sie bietet eine sichere Rohrrückhaltung mit Tiefenanschlag.

Systemübersicht HaloX® 100, HaloX® 180 und HaloX® 250 für Ortbeton

Das System HaloX® für Ortbeton besteht aus verschiedenen Bauteilen, die je nach Verwendung individuell zusammengestellt werden. Wählen Sie nach folgenden Schritten die benötigten Bauteile aus:

1 Einbauraum für Leuchten/Lautsprecher und Betriebsgeräte	 max. 100 mm	 max. 180 mm	 max. 250 mm
ohne Zusatzraum für Betriebsgeräte 	 HaloX® 100 1281-00	 HaloX® 180 1282-00	 HaloX® 250 1283-00
Zusatzraum für Betriebsgeräte  bis max. 150 x 90 x 50 mm	 HaloX® 100 mit Tunnel 190 1281-30	 HaloX® 180 mit Tunnel 190 1282-30	
Zusatzraum für größere Betriebsgeräte  bis max. 280 x 90 x 50 mm		 HaloX® 180 mit Tunnel 190 1282-40	 HaloX® 250 mit Tunnel 325 1283-40
2 Einbaudurchmesser Leuchte/Lautsprecher			
 rund Frontteile rund	 Ø 68-100 mm	Ø 100-180 mm	Ø 180-250 mm
 quadratisch Frontteile quadratisch	 68x68 - 75x75 mm	–	–
 Sichtbeton: rund Frontteile rund mit Elastomer- dichtung für Sichtbeton	 Ø 68-100 mm	Ø 100-180 mm	Ø 180-250 mm
 Sichtbeton: quadratisch Frontteile quadratisch mit Elastomerdichtung für Sichtbeton	 68x68 - 75x75 mm	–	–
 universell Universalfrontteil Kunststoff (a) bzw. Mineralfaserplatte (b)	 Ø max. 100 mm	Ø max. 180 mm	Ø max. 250 mm
 spezifisch individuelle Styropor Formteile (optional für Sichtbeton)	•	•	•
3 Einbautiefe			
 Einbauhöhe > 110 mm	 Verlängerungsringe 10/25/50 mm 1281-21/25/50	 Verlängerungsringe 25/50 mm 1282-25/50	 Verlängerungsringe 25/50 mm 1283-25/50
4 Zubehör Wandeinbau			
 Wandeinbau in stehender Schalung	 Prefix® Montageset für die Befestigung an der Bewehrung 1299-65	 Wandeinbausatz für den Einbau in stehender Schalung 1299-60...64	 Prefix® Montageset für die Befestigung an der Bewehrung 1299-66



1



2



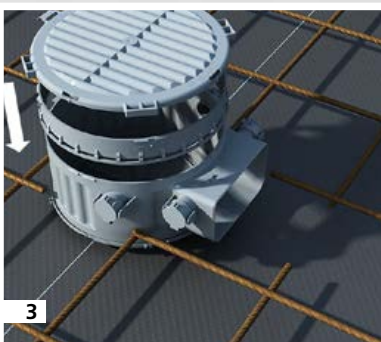
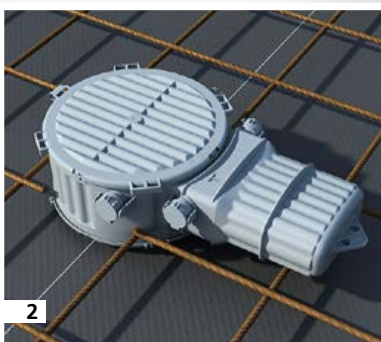
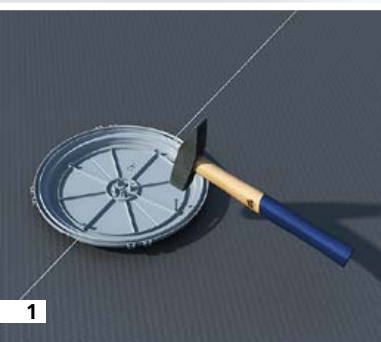
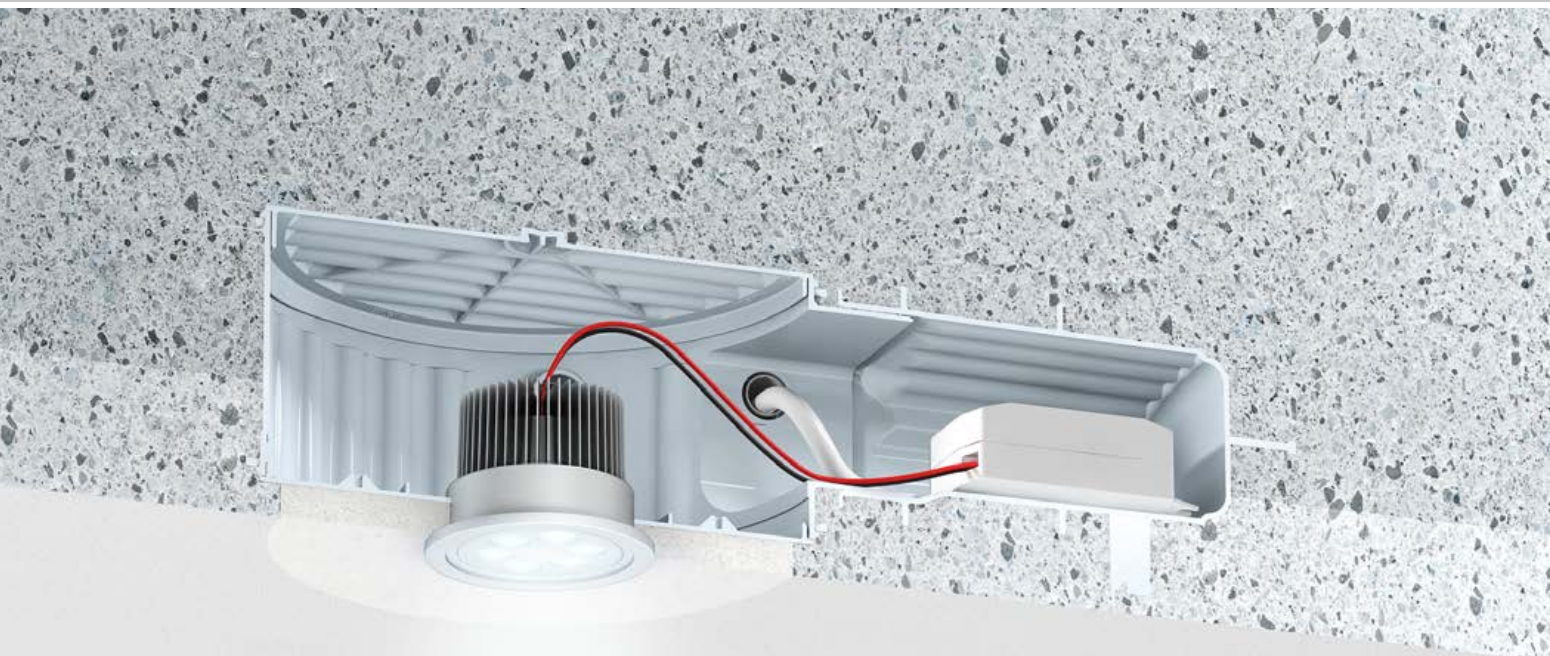
3

- 1 System HaloX® 100
- 2 System HaloX® 180 mit Tunnel 190
- 3 System HaloX® 250

Leuchten und Lautsprecher gibt es viele. Für alle gibt es HaloX®.

Die neue Generation der Betoneinbaugehäuse bietet sicheren Einbauraum für Lautsprecher sowie Leuchten mit LED, Halogen- oder Kompaktleuchtstofflampen und deren Betriebsgeräte in Decken und in Wänden. HaloX® schafft den Platzbedarf, der für moderne Beleuchtungs- und Beschallungsaufgaben benötigt wird. Aufgrund des modularen und flexiblen Aufbaus bietet das System eine Lösung für nahezu alle Einbaudurchmesser und Einbautiefen.

Die Auswahl der Gehäuse und des Zubehörs ist denkbar einfach. Das Gehäusesystem HaloX® besteht aus den Grundtypen HaloX® 100, HaloX® 180 und HaloX® 250, zudem auch mit Tunnel für die sichere Aufnahme von Betriebsgeräten (z. B. LED-Treiber).



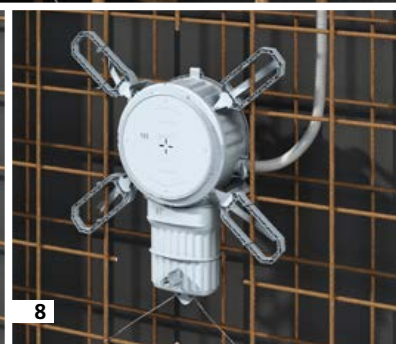
Verarbeitung.

Für die Verarbeitung im Ortbeton ist das formstabile HaloX®-System modular aufgebaut. Drei Gehäusedurchmesser mit einer Vielzahl an runden, quadratischen sowie universellen Frontteilen ermöglichen die Integration von Leuchten und Lautsprechern bis zu einem Einbaudurchmesser von 250 mm - auch bei Sichtbetonanforderung. Mit Tunnel bietet das System ausreichend Raum für die Aufnahme von Betriebsgeräten, z. B. LED-Treiber. Optionale Verlängerungsringe dienen der Vergrößerung der Einbautiefe.

Alle Frontteile sind feuchtigkeitsabweisend und können bereits vor dem Verlegen der ersten Bewehrung exakt positioniert und aufgenagelt werden. Gehäuse und Frontteile werden kraftschlüssig und stabil miteinander verrastet und lassen sich auch nachträglich noch frei ausrichten.

Nach dem Vergießen lassen sich Frontteile mit definiertem Einbaudurchmesser durch einen gezielten Hammerschlag öffnen. Die Frontteile für universelle Öffnungsmaße können flächig an- oder überspachtelt werden. Anschließend erfolgt die Erstellung der gewünschten Installationsöffnung mit herkömmlichen Fräswerkzeugen, z. B. Multi 4000.

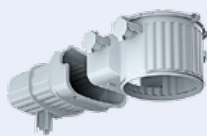
- 1 Das flache Frontteil ermöglicht die einfache Befestigung mit nur einem Nagel.
- 2 Minimaler statischer Eingriff - keine zusätzlichen Bewehrungsschnitte im Bereich de Tunnels, da dieser einen Abstand von 40 mm zur Schalung aufweist.
- 3 Mittels Zwischenrahmen kann die Einbautiefe des Gehäuses vergrößert werden.
- 4 Robuste und formstabile Verarbeitung.
- 5 Nach dem Entschalen wird das Frontteil mit einem Hammerschlag geöffnet. (z. B. 1282-65).
- 6 Beim Wandeinbau (System HaloX® 180 und 250) Einbausatz zur innenseitigen Abstützung verwenden, um den sicheren Einbauraum zu gewährleisten.
- 7 Werkzeuglose Kombinationseinführung für Rohre M20/M25.
- 8 Als weiteres Zubehör für alle drei Gehäusegrößen stehen optional Prefix®-Montage-Sets zur Verfügung.



HaloX® 100
Art.-Nr. 1281-00



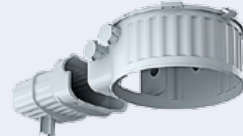
HaloX® 100 mit Tunnel 190
Art.-Nr. 1281-30



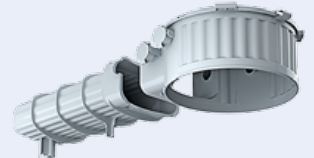
HaloX® 180
Art.-Nr. 1282-00



HaloX® 180 mit Tunnel 190
Art.-Nr. 1282-30



HaloX® 180 mit Tunnel 325
Art.-Nr. 1282-40



HaloX® 250
Art.-Nr. 1283-00



HaloX® 250 mit Tunnel 325
Art.-Nr. 1283-40



Verlängerungsringe HaloX®
Art.-Nr. 1281-21/25/50
Art.-Nr. 1282-25/50
Art.-Nr. 1283-25/50



Wandeinbausatz
Art.-Nr. 1299-60...64



Prefix®-Montagesets
Art.-Nr. 1299-65/66





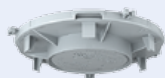
Formen und Funktionen.

Für alle Gehäusegrößen stehen Frontteile mit definierten Einbaudurchmessern zur Verfügung – auch für die Sichtbetonauführung. Eine zusätzliche Elastomer-Ummantelung verhindert hier das Reißen des trockenen Betons. Für individuelle Einbaudurchmesser in nahezu beliebiger Form sowie Stärke sind Styropor-Formteile erhältlich, für variable bzw. noch nicht festgelegte Deckenausschnitte eignen sich universelle Frontteile.

- 1 Runde Frontteile mit und ohne Elastomerdichtung.
- 2 Quadratische Frontteile mit und ohne Elastomerdichtung.
- 3 Styroporformteile für individuelle Zuschnitte in beliebiger Form und Größe (mit und ohne Elastomerdichtung).
- 4 Universelle Frontteile für variable oder bei noch nicht definierten Deckenausschnitten.

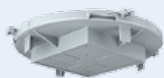
HaloX® 100/180/250 Frontteile

1281-01..07
1282-01..06
1283-01..06



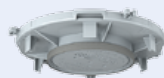
HaloX® 100 Frontteile, quadratisch

1281-08/09



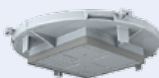
HaloX® 100/180/250 Frontteile für Sichtbeton

1281-61..67
1282-61..66
1283-61..66



HaloX® 100 Frontteile, quadratisch für Sichtbeton

1281-68/69



HaloX® 100/180/250 Universelle Frontteile mit Kunststoffplatte

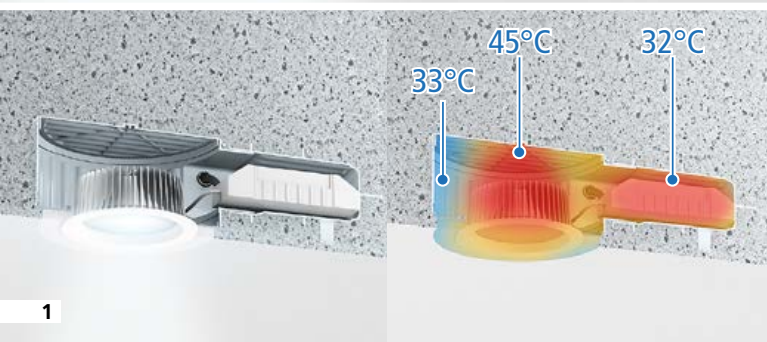
1281-10
1282-10
1283-10



HaloX® 100/180/250 Universelle Frontteile mit Mineralfaserplatte

1281-11
1282-11
1283-11

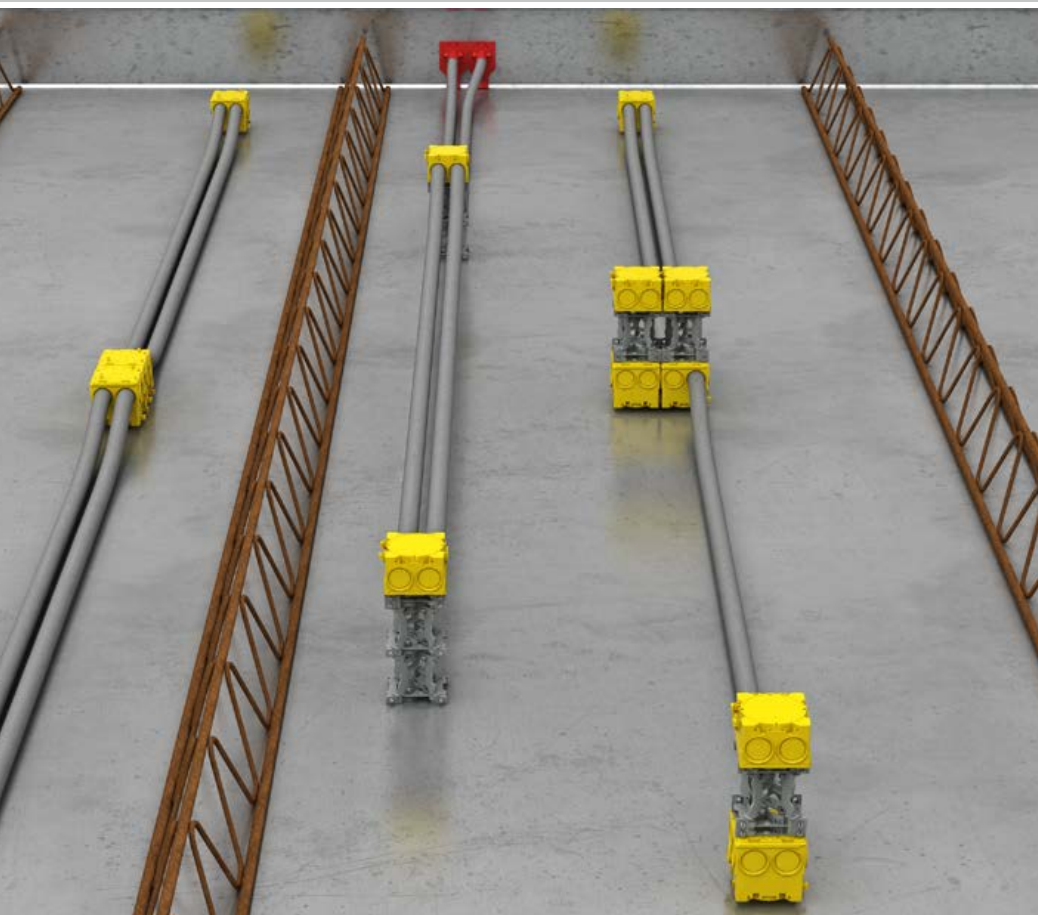




- 1 Einbauleuchte NV LED 35 W
- 2 Temperaturprofil NV LED-Leuchte max. 35 W.
- 3 Die hohe Kontaktfläche der Gehäuse leitet die Wärme direkt über den Beton ab und vermeidet so zu hohe Temperaturen im Gehäuse.

Einzigartig ist die innovative KAISER **Öffnungstechnik** zum Einführen der Elektroinstallationsrohre. Diese kann werkzeuglos mit nur zwei Fingern geöffnet werden und steht danach als Kombinationseinführung für Elektroinstallationsrohre M20 und M25 zur Verfügung. Bei Fehlbelegung lässt sich die Öffnung einfach wieder betondicht verschließen. Die Rohrrückhaltung ist mit maximaler Rückhalterkraft ausgeführt, so dass ein Herausrutschen der Elektroinstallationsrohre während des Betonvorganges ausgeschlossen ist. Zudem verhindert der Tiefenanschlag, dass die Rohre nachträglich innenseitig gekürzt werden müssen.

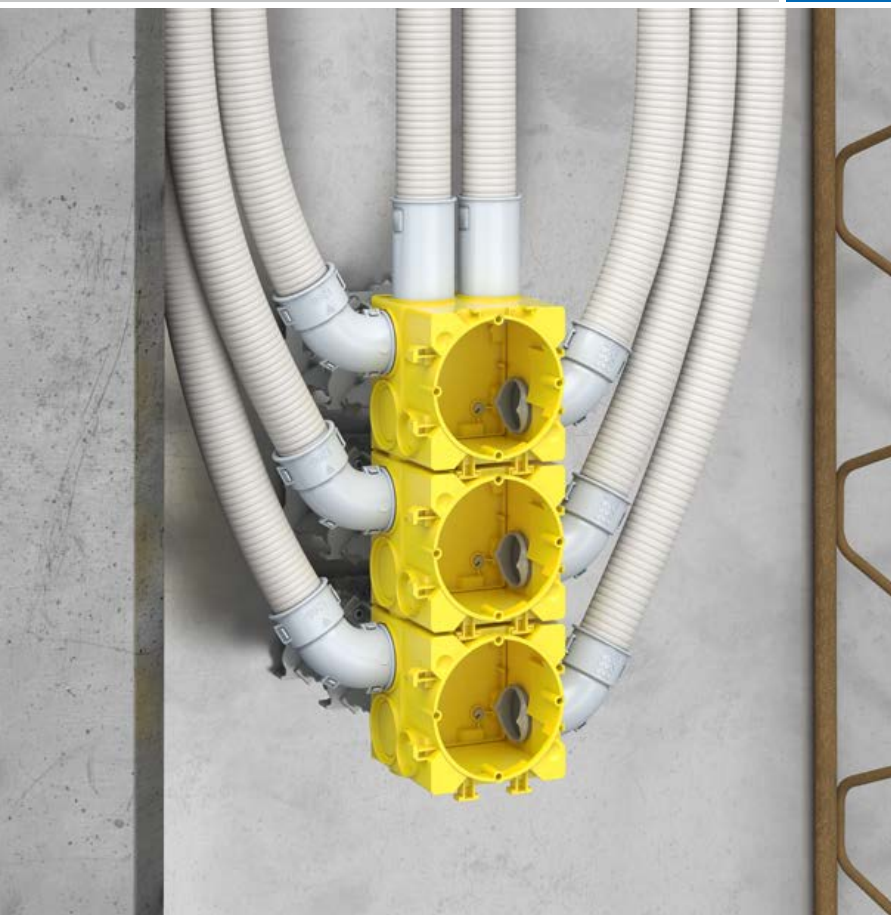




System B² für die Werksfertigung.

Das B² Betonbausystem wurde speziell für die Anforderungen der Fertigung in liegender Stahlschalung entwickelt. B² ist so einfach und praxisorientiert konzipiert, dass es sich besonders zeit- und somit kostensparend auswirkt.

Mit B² ist fast jede erdenkliche Kombination mit Hilfe der Einzelkomponenten realisierbar. So können Sie jede Wandstärke – im 5 bzw. 10 mm Raster – aufnehmen und die Geräte-Verbindungsboxen passgenau einsetzen. Auch Einzeldosen, die auf dem Schaltisch obenliegend eingebaut werden sollen, können mit Hilfe der Aufstockelemente und des Gegenlagers stabil und verdrehungssicher positioniert werden. Mit dem Distanzstück 142 können Kombinationen für die getrennte Abdeckung verschiedener Spannungsarten oder zur Vermeidung von Wandschwächungen durch einen versetzten Einbau realisiert werden (z. B. aus schall-, stabilitäts- oder brandschutztechnischen Gründen).



- 1 B²-System zur Installation in der liegenden Werkfertigung. Mit wenigen Komponenten können alle Installationsaufgaben gelöst werden. Die Gerätedosen sind selbstklebend und das Zubehör rundet das Programm praxisorientiert ab.
- 2 Rohrkupplungen lassen sich durch einfaches Einrasten anbringen.
- 3 Das Aufstockelement dient zur Überbrückung der Wandstärke und Abstützung von Gerätedosen bei Einbau auf der Gegenschalungsseite.

**Geräte-
Verbindungsdose**
Art.-Nr. 1263-60



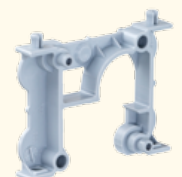
Rohrkupplung
Art.-Nr. 1261-20

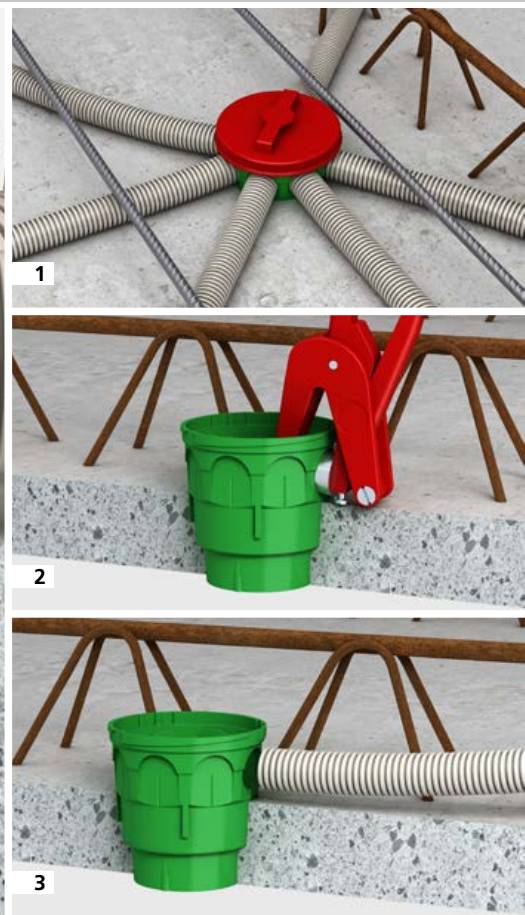
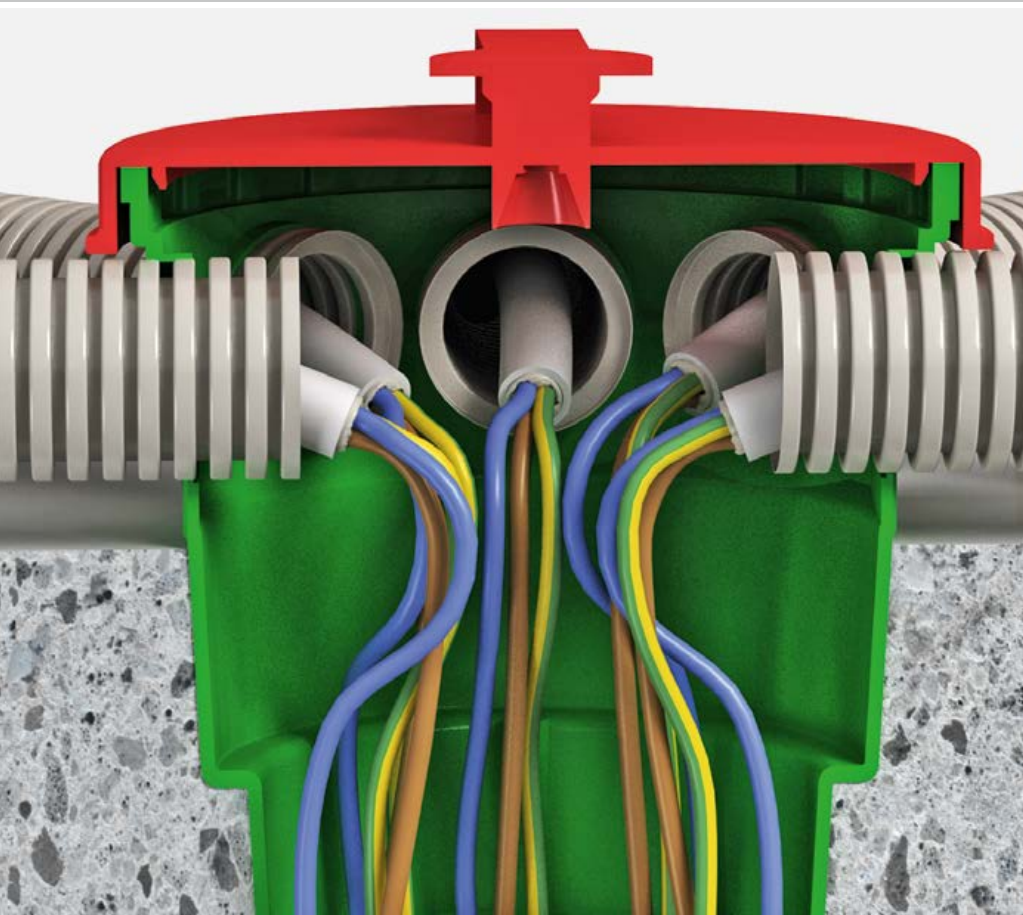


Rohrkupplung 60°
Art.-Nr. 1266-25



**Aufstockelement
10 bis 50 mm**
Art.-Nr. 1261-10





- 1 Die Verrohrung der Plattendeckenelemente erfolgt auf der Baustelle.
- 2 Plattendeckendosen werden ganz einfach mit der KAISER Stanzzange geöffnet.
- 3 Das Rohr wird fest und passgenau eingeführt und die Dose mit dem Deckel verschlossen.

Plattendeckendosen.

Die Plattendecken-Großdosen sind speziell für die industrielle Fertigung entwickelt worden. Mit zwei verschiedenen Einbauhöhen von 105 bzw. 115 mm sind sie exakt auf die Erfordernisse des werksseitigen Einbaus und der verschiedenen Höhen der Gitterträger bzw. für maximalen Installationsraum konzipiert. Im Betonwerk werden die Dosen auf dem Schaltisch mit Heißkleber oder doppelseitigen Klebefolien befestigt und eingegossen. Die Verrohrung erfolgt nach der Kranlegung der Plattendeckenelemente auf der Baustelle. Hierzu werden die Schraubdeckel der Dosen entfernt, um die passgenauen Öffnungen mittels einer KAISER Stanzzange im oberen Bereich der Dose für die Rohre herzustellen und die Rohre mit der Dose zu verbinden. Selbst wenn das Setzen einer Installationsdose während der industriellen Fertigung vergessen wurde oder weitere Installationsdosen nachträglich gewünscht sind, ist dies möglich. Die Gerätedose kann nachträglich in einer Kernbohrung von $\varnothing$ 65 mm in der vorgefertigten Decke eingesetzt werden.

Plattendecken-Großdose 115
Art.-Nr. 1227-55

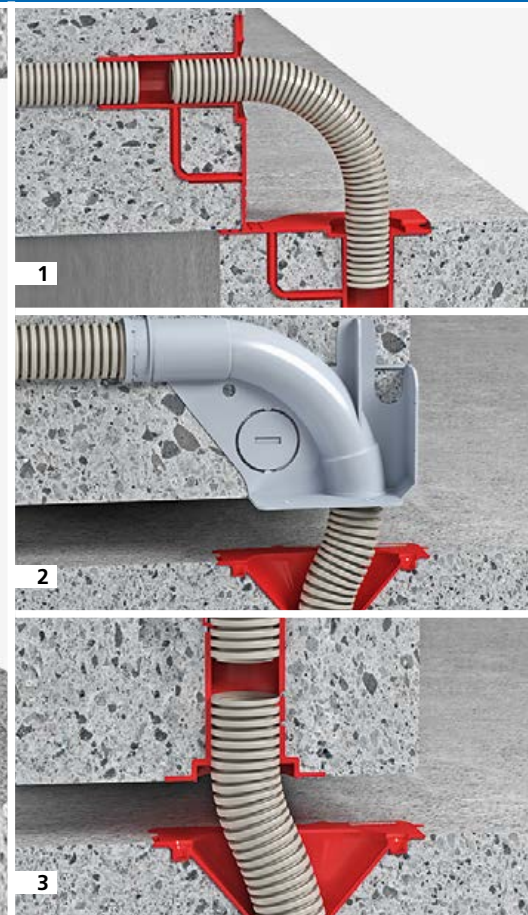
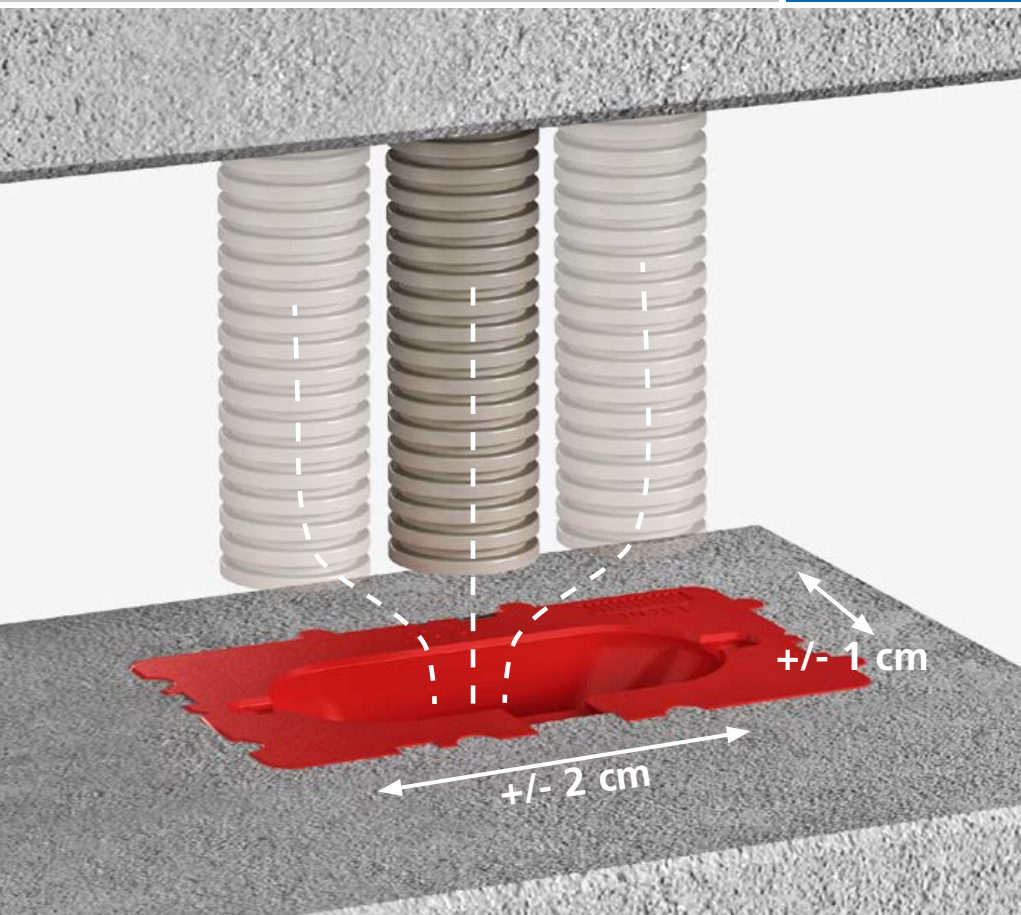


Plattendecken-Großdose 105
Art.-Nr. 1227-54



Plattendecken-Dose für nachträglichen Einbau
Art.-Nr. 1247-01





Mit Hilfe des Ovaltrichters ist ein Toleranzausgleich von 2 bzw. 1 cm möglich. Die sichere Rohreinführung bleibt somit bestehen.

- 1 Wand-Decken-Übergänge dienen als Wandauslass oder als Verbindungselement zwischen vorgefertigten Elementen.
- 2 Der Wand-Decken-Übergang 90° eignet sich ideal für Plattendecken.
- 3 Toleranzausgleich von 2 bzw. 1 cm möglich.

Übergänge für die Werksfertigung.

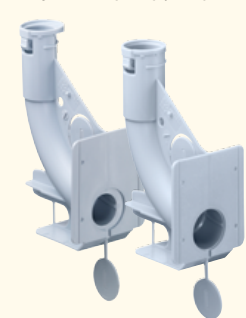
Für **Wand- und Decken-Übergänge** bietet KAISER mehrere Varianten. Der 90° Bogen erleichtert das Einziehen der Leitungen und eignet sich für Auslässe über der Rohbetondecke oder bei abgehängten Decken. Durch seine Bauhöhe ist der Wand-Decken-Übergang 90° ideal für Plattendecken. Die gerade Variante verfügt über eine integrierte Maßblase. In Schritten von 5 mm kann der erforderliche Abstand zur Schalung fixiert werden. Der Wand-Decken-Übergang 90° ist für Ø 20 und Ø 25 mm Rohr, die gerade Ausführung für Ø 25 mm Rohr mit Schutzdeckeln und mit oder ohne Haftkleber lieferbar.

Der **Ovaltrichter vereinfacht das Zusammenfügen** einzelner Fertigteile. Er bietet einen Toleranzausgleich von 2 bzw. 1 cm und sorgt für die sichere Rohreinführung bei M20 und M25 Rohren. Auf Stahlschalungen lässt sich der Ovaltrichter mit Heißkleber befestigen und bei Holzschalungen mit Nägeln oder Holzschrauben an der Hilfsschalung oder Randschalung fixieren. Bei der Montage ist die ovale Öffnung mit einem Klappdeckel verschlossen, um das Einfließen von Beton während des Betonierens zu verhindern.

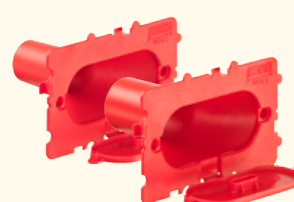
Wand-Decken-Übergang
Art.-Nr. 1261-12



Wand-Decken-Übergang 90°
Art.-Nr. 1261-16 / 1261-14



Ovaltrichter
Art.-Nr. 1261-42 / 1261-43



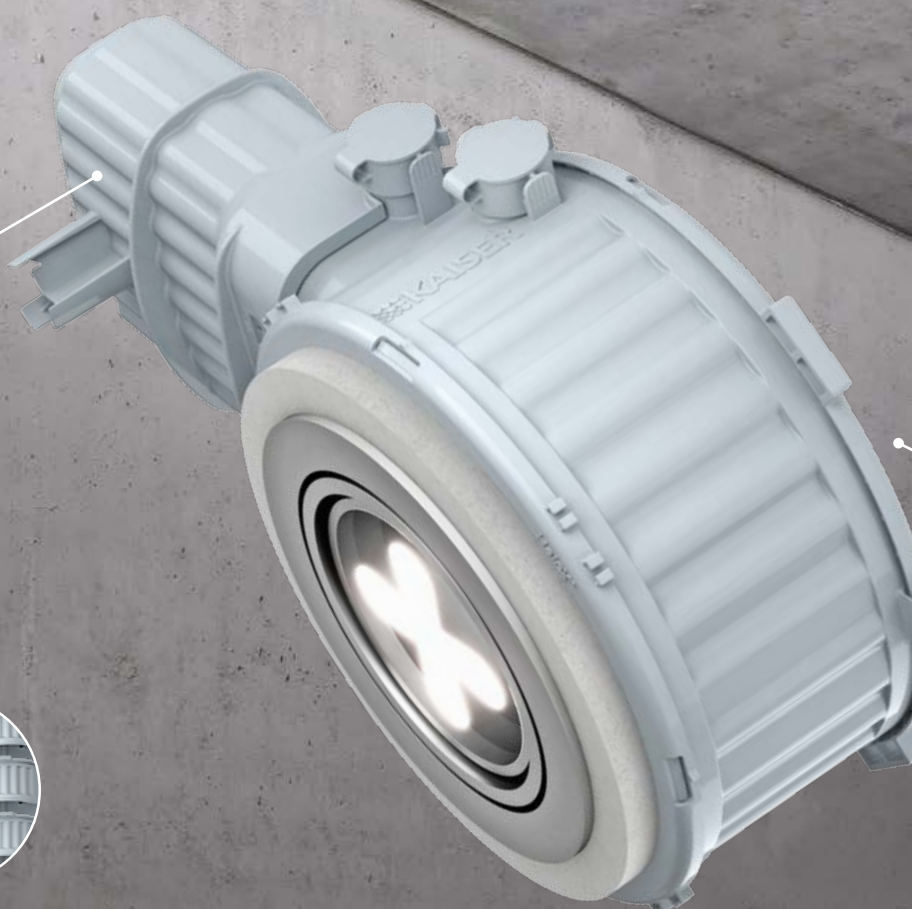


Ein System für alle Fälle - für die Verarbeitung in der Werksfertigung können die Gehäuse mit einer Klebe- oder Magnetbefestigung verarbeitet werden.

Druckstabiler Tunnel zur Aufnahme von Betriebsgeräten. Minimaler Eingriff in die Statik – keine Bewehrungsschnitte im Tunnelbereich erforderlich.



Durchgängiges Gehäusesystem – modular, flexibel für alle Einbaudurchmesser, Höhen und Einbauöffnungen von Leuchten und Lautsprechern bis 250 mm Durchmesser.



System HaloX® 180 und HaloX® 250 für Werksfertigung.



Produkt-Film

Leuchten und Lautsprecher gibt es viele. Für alle gibt es HaloX®.

Wellenförmiges Oberflächenprofil
sorgt für maximale Gehäuseoberfläche zur optimalen Wärmeableitung über den Beton.

Kombinationseinführung für Rohre M20/M25
– werkzeuglose Öffnungstechnik mit sicherer Rohrrückhaltung. Wiederverschließbar bei Installationsänderungen.

Formstabil und belastbar.
Kompaktes Gehäuse mit stabilisierendem Wellenprofil sorgt für die notwendige Stabilität während des Betoniervorganges – auch bei extremer Belastung.

Für die Decken- und Wandinstallation.

Das neue Gehäusesystem HaloX® schafft Freiraum für neues Licht und die Beschallung in Betondecken und -wänden. Modular aufgebaut, formstabil und belastbar bietet HaloX® sicheren Einbauraum. Runde, quadratische oder universelle Frontteile erlauben den Einbau von Leuchten und Lautsprechern für Einbaudurchmesser bis 250 mm. Optionale Verlängerungsringe schaffen Platz bei größeren Einbautiefen. Die werkzeuglose Öffnungstechnik mit Kombinationseinführung für Rohre M20/M25 lässt sich schnell öffnen und ist selbst bei Fehlbelegung einfach wieder zu verschließen. Sie bietet eine sichere Rohrrückhaltung mit Tiefenanschlag.

Systemübersicht HaloX® 180 und HaloX® 250 für Werksfertigung

Das System HaloX® für Werksfertigung besteht aus verschiedenen Bauteilen, die je nach Verwendung individuell zusammengestellt werden. Wählen Sie nach folgenden Schritten die benötigten Bauteile aus:

1 Einbauraum für Leuchten/Lautsprecher und Betriebsgeräte



max. 140 mm
(mit Toleranzausgleich)
max. 180 mm
(ohne Toleranzausgleich)



max. 210 mm
(mit Toleranzausgleich)
max. 250 mm
(ohne Toleranzausgleich)

Klebefestigung
einteiliges Gehäuse
mit universeller
Mineralfaserplatte

Magnetbefestigung
einteiliges Gehäuse
mit universeller Kunst-
stoffplatte für die
Magnetaufnahme

Klebefestigung
einteiliges Gehäuse
mit universeller
Mineralfaserplatte

Magnetbefestigung
einteiliges Gehäuse
mit universeller Kunst-
stoffplatte für die
Magnetaufnahme

HaloX® Haftmagnet
1299-67 | S. 102

HaloX® Haftmagnet
1299-67 | S. 102

ohne Zusatzraum
für Betriebsgeräte



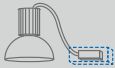
HaloX® 180
1282-71 | S. 102

HaloX® 180
1282-74 | S. 102

HaloX® 250
1283-71 | S. 102

HaloX® 250
1283-74 | S. 102

Zusatzraum
für Betriebsgeräte



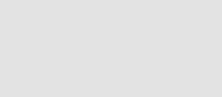
bis max. 150 x 90 x 50 mm



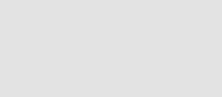
**HaloX® 180
mit Tunnel 190**
1282-72 | S. 102



**HaloX® 180
mit Tunnel 190**
1282-75 | S. 102



HaloX® 250
1283-71 | S. 102

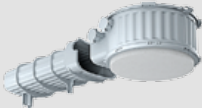


HaloX® 250
1283-74 | S. 102

Zusatzraum
für größere Betriebsgeräte



bis max. 280 x 90 x 50 mm



**HaloX® 180
mit Tunnel 325**
1282-73 | S. 102



**HaloX® 180
mit Tunnel 325**
1282-76 | S. 102



**HaloX® 250
mit Tunnel 325**
1283-73 | S. 102



**HaloX® 250
mit Tunnel 325**
1283-76 | S. 102

2 Einbautiefe



Einbautiefe
> 110 mm



**Verlängerungsringe
25/50 mm**

1282-25/50 | S. 102



**Verlängerungsringe
25/50 mm**

1283-25/50 | S. 102

3 Zubehör Wandeinbau

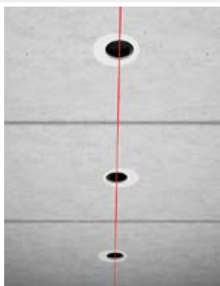


Wandeinbau in
stehender Schalung



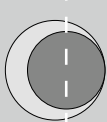
**Wandeinbausatz für den Einbau
in stehender Schalungen**
1299-60...64 | S. 102

Toleranzausgleich

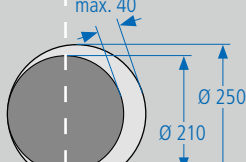
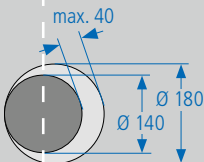
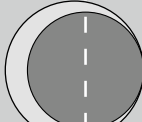


Ungenauigkeiten bei der Verlegung der Plattendecken können Sie, je nach Einbaudurchmesser, nachträglich korrigieren. Mit dem KAISER VARIOCUT Universal-Lochschneider können Sie variable Einbaudurchmesser passgenau in die Frontteile schneiden.

HaloX® 180



HaloX® 250





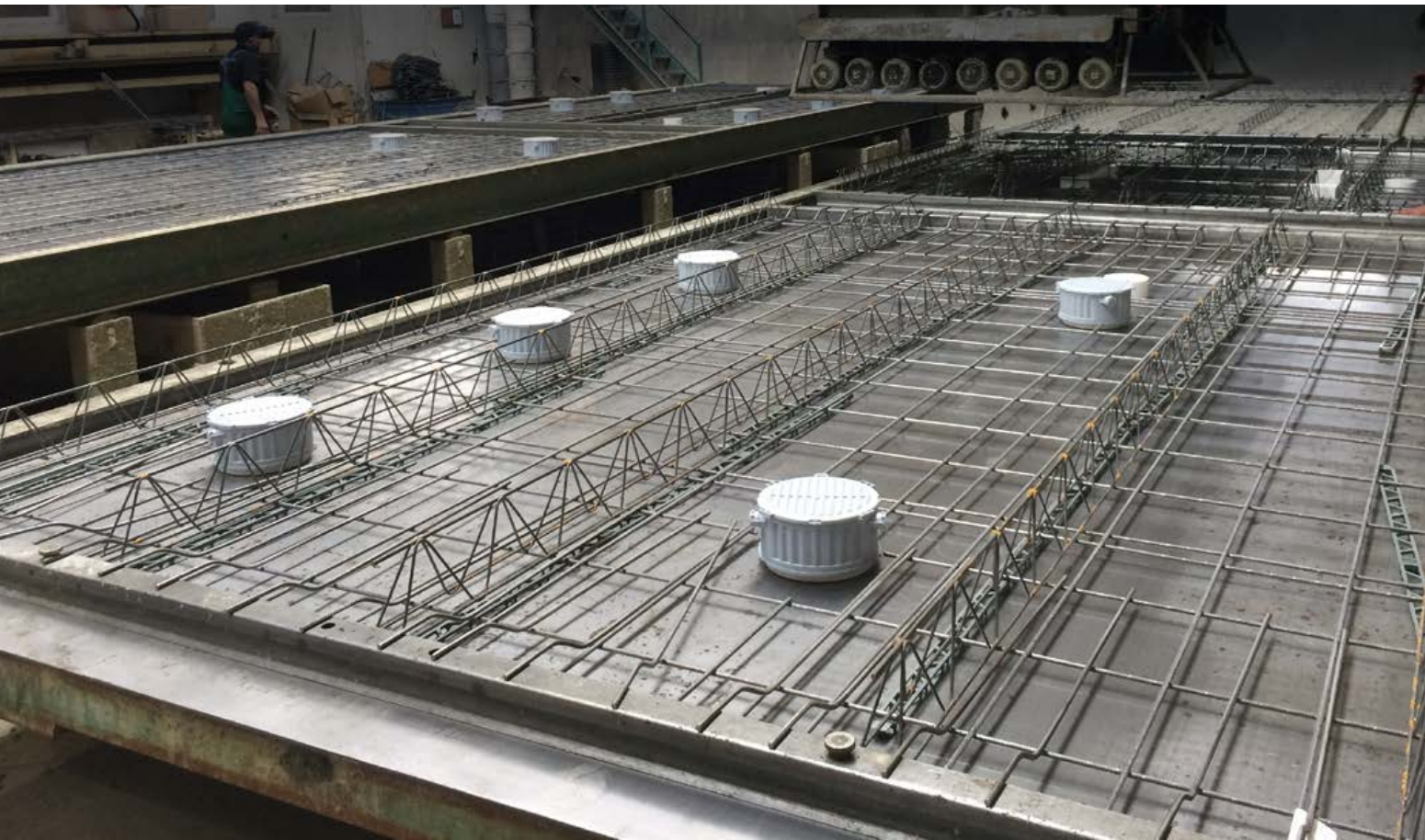
1 System HaloX® 180 mit Tunnel 190.

2 System HaloX® 250 mit Tunnel 325.

Leuchten und Lautsprecher gibt es viele. Für alle gibt es HaloX®.

Die neue Generation der Betoneinbaugehäuse bietet sicheren Einbauraum für Lautsprecher sowie Leuchten mit LED, Halogen- oder Kompaktleuchtstofflampen und derer Betriebsgeräte in Decken und in Wänden. HaloX® schafft den Platzbedarf, der für moderne Beleuchtungs- und Beschallungsaufgaben benötigt wird. Aufgrund des modularen und flexiblen Aufbaus bietet das System eine Lösung für nahezu alle Einbaudurchmesser und Einbautiefen.

Die Auswahl der Gehäuse und des Zubehörs ist denkbar einfach. Das Gehäusesystem HaloX® besteht aus den Grundtypen HaloX® 180 und HaloX® 250, zudem auch mit Tunnel für die sichere Aufnahme von Betriebsgeräten (z. B. LED-Treiber).



Verarbeitung in der Werksfertigung.

Für die Verarbeitung in der Werksfertigung ist das System HaloX® einteilig ausgeführt. Zum einfachen Ausrichten auf dem Schalisch dienen Markierungen am Gehäuse. Die Gehäuse mit bereits vormontierter Mineralfaserplatte können einfach aufgeklebt werden und lassen sich nach dem Aufkleben auf dem Schalisch noch um 360° ausrichten. Für die Magnetbefestigung sind Gehäuse mit vormontierten Frontteilen zur Aufnahme des Magneten (Art. Nr. 1299-67) verfügbar. Verlegetoleranzen, die bei der Montage von Plattenelementen entstehen können, werden über die Gehäusegröße in Verbindung mit einer variablen Ausschnittsfläche ausgeglichen. Aufgrund der kompakten Abmessungen der Gehäuse kann die Bewehrung einfach um das Gehäuse platziert werden. Für Leuchten oder Lautsprecher mit höheren Einbautiefen > 110 mm kann der Einbauraum der HaloX®-Gehäuse nachträglich noch auf der Ort betonbaustelle mit Verlängerungsringen erhöht werden. Die Verrohrung auf der Ort betonbaustelle erfolgt werkzeuglos für Rohre M20/M25 ohne innenseitiges Kürzen der Rohre.

HaloX® 180
Art.-Nr. 1282-71



HaloX® 250
Art.-Nr. 1283-71



HaloX® 180
zur Magnetbefestigung
Art.-Nr. 1282-74



HaloX® 250
zur Magnetbefestigung
Art.-Nr. 1283-74





1



2



3



4

- 1 Montage des einteiligen Gehäuses mit Mineralfaserplatte.
- 2 Ausrichtmarkierungen zum exakten Positionieren auf dem Schaltisch.
- 3 Montage des einteiligen Gehäuses mittels Haftmagnet (Art.-Nr. 1299-67).
- 4 Positionsgenaue und plane Fixierung der Gehäuse.

**HaloX® 180
mit Tunnel 190**
Art.-Nr. 1282-72



**HaloX® 180
mit Tunnel 325**
Art.-Nr. 1282-73



**HaloX® 250
mit Tunnel 325**
Art.-Nr. 1283-73



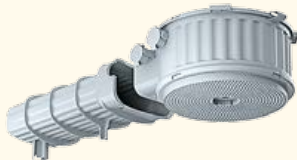
**Ersatz-Mineralfaserplatte
für HaloX® 180, HaloX® 250**
Art.-Nr. 1282-27
Art.-Nr. 1283-27



**HaloX® 180
mit Tunnel 190
zur Magnetbefestigung**
Art.-Nr. 1282-75



**HaloX® 180
mit Tunnel 325
zur Magnetbefestigung**
Art.-Nr. 1282-76



**HaloX® 250
mit Tunnel 325
zur Magnetbefestigung**
Art.-Nr. 1283-76

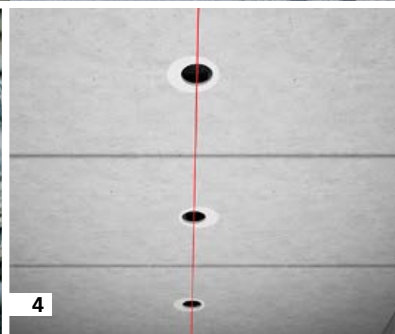
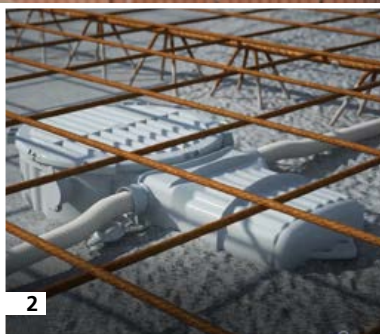


**HaloX®
Haftmagnet**
Art.-Nr. 1299-67



**Verlängerungsringe
HaloX®**
Art.-Nr. 1282-25/50
Art.-Nr. 1283-25/50



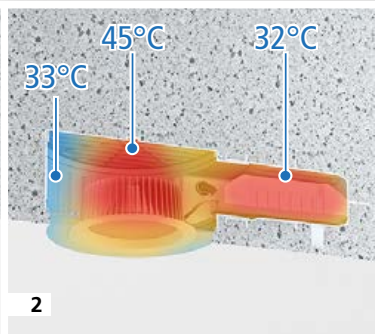


- 1 Werkzeuglose Rohreinführung für Rohre M20/M25 mit Tiefenanschlag.
- 2 Fertiggestellte Rohrinstallation der HaloX®-Gehäuse.
- 3 Vergrößerung der Einbautiefe mittels Verlängerungsringe.
- 4 Erstellung der Deckenausschnitte (z.B.: mit Art-Nr. 1083-10) unter Einhaltung der Verlegetoleranz.

Weiterverarbeitung auf der Baustelle.

Die Weiterverarbeitung der HaloX®-Gehäuse ist denkbar einfach. Die Gehäusegröße sowie die universellen Frontteile ermöglichen den Ausgleich von Toleranzen, die beim Verlegen der Plattenelemente entstehen können. Nach dem Verlegen der Plattenelemente kann die Verrohrung vorgenommen werden. Die werkzeuglos zu öffnenden Kombinationseinführungen M20/M25 ermöglichen die rasche und sichere Rohreinführung. Der Tiefenanschlag verhindert zugleich, dass die Rohre nachträglich innenseitig gekürzt werden müssen.

Für Leuchten oder Lautsprecher mit höheren Einbautiefen (> 100 mm) kann der Einbauraum der HaloX®-Gehäuse nachträglich noch auf der Ortbetonbaustelle mit Verlängerungsringen erhöht werden.



1 Einbauleuchte NV LED 35 W

2 Temperaturprofil NV LED-Leuchte max. 35 W.

3 Die hohe Kontaktfläche der Gehäuse leitet die Wärme direkt über den Beton ab und vermeidet so zu hohe Temperaturen im Gehäuse.

Einzigartig ist die innovative KAISER **Öffnungstechnik** zum Einführen der Elektroinstallationsrohre. Diese kann werkzeuglos mit nur zwei Fingern geöffnet werden und steht danach als Kombinationseinführung für Elektroinstallationsrohre M20 und M25 zur Verfügung. Bei Fehlbelegung lässt sich die Öffnung einfach wieder betondicht verschließen. Die Rohrrückhaltung ist mit maximaler Rückhaltekraft ausgeführt, so dass ein Herausrutschen der Elektroinstallationsrohre während des Betonvorganges ausgeschlossen ist. Zudem verhindert der Tiefenanschlag, dass die Rohre nachträglich innenseitig gekürzt werden müssen.



Systemübersicht HaloX® für den nachträglichen Einbau

Das System HaloX® für Werksfertigung besteht aus verschiedenen Bauteilen, die je nach Verwendung individuell zusammengestellt werden. Wählen Sie nach folgenden Schritten die benötigten Bauteile aus:



Einbaudurchmesser Leuchte/Lautsprecher
max. 100 mm

1 Einbauraum für Leuchten / Lautsprecher und Betriebsgeräte

ohne Zusatzraum für Betriebsgeräte



Plattendecke



HaloX® 100
Einbausatz
1281-20

+



HaloX® 100
1281-00

Massivdecke



HaloX® Gehäuse für
Kernbohrungen in Massivdecken
1290-30

Zusatzraum für Betriebsgeräte

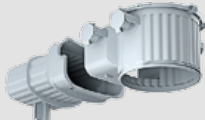


bis max. 150 x 90 x 50 mm



HaloX® 100
Einbausatz
1281-20

+



HaloX® 100
Tunnel 190
1281-30

2 Stärke der Plattendecke

Stärke der Plattendecke > 50 mm



Verlängerungsringe
10/25/50 mm
1281-21/25/50

3 Einbaudurchmesser Leuchte/Lautsprecher



rund
Frontteile rund



Ø 68-100 mm



quadratisch
Frontteile quadratisch



68x68 - 75x75 mm



Sichtbeton: rund
Frontteile rund mit Elastomerdichtung
für Sichtbeton



Ø 68-100 mm



Sichtbeton: quadratisch
Frontteile quadratisch mit
Elastomerdichtung für Sichtbeton



68x68 - 75x75 mm

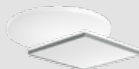


universell
Universalfrontteil Kunststoff (a)
bzw. Mineralfaserplatte (b)



Ø max. 100 mm

spezifisch
individuelle Styropor-Formteile
(optional für **Sichtbeton**)



•

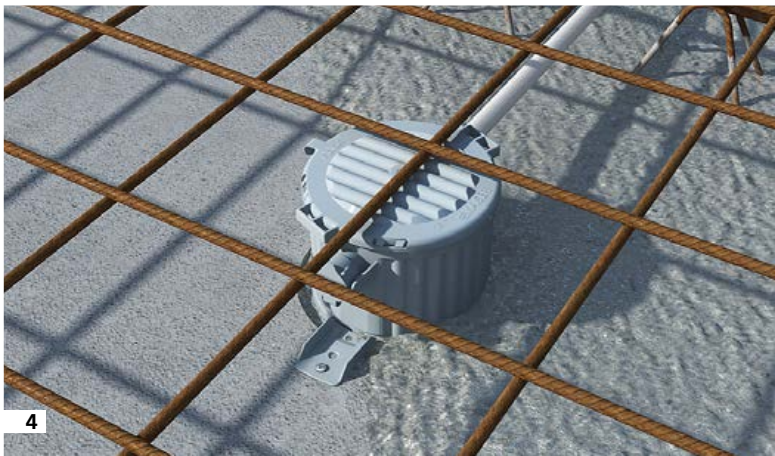
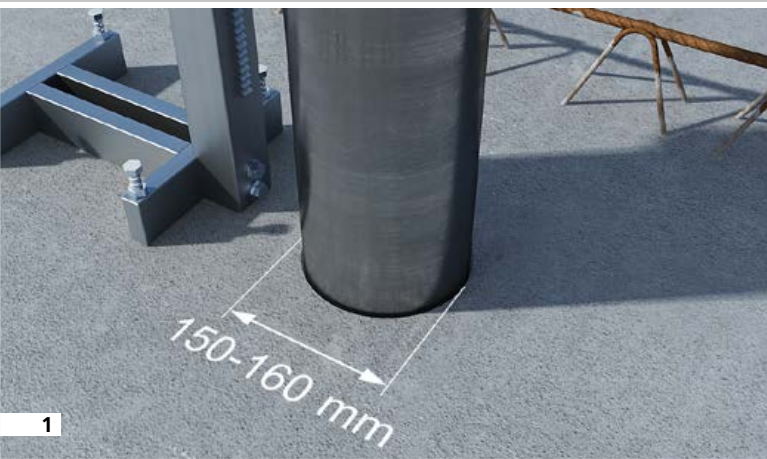
4 Einbautiefe



Einbauhöhe > 110 mm



Verlängerungsringe
10/25/50 mm
1281-21/25/50



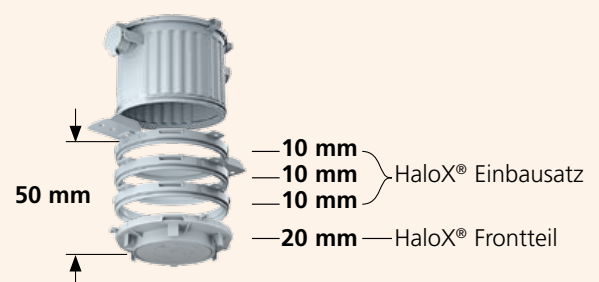
- 1 In die Plattendecke wird eine Kernbohrung mit $\varnothing$ 150 - 160 mm geschnitten.
- 2 Frontteile und Verlängerungsringe werden gemäß der Deckenstärke und Einbautiefe zusammengesteckt.
- 3 Das Gehäuse wird in die Kernbohrung gesetzt und befestigt.
- 4 Das an der Bewehrung fixierte Gehäuse sitzt jetzt fest und passgenau.

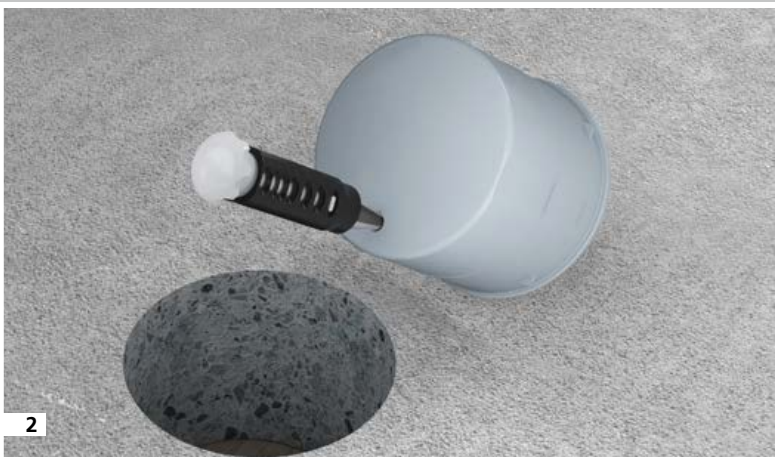
HaloX® Einbausatz.

Für den nachträglichen Einbau in Plattendecken.

HaloX® Einbausatz kann in bereits fertiggestellte Plattendecken (ab Stärke 50 mm) mit oder ohne Trafo-Tunnel nachträglich eingebaut werden. Beachten Sie dabei die Deckenstärke und die bauphysikalische Veränderung der Decke (z. B. Brandschutz und Statik).

- Für den nachträglichen Einbau in Filigrandecken
- Minimaler statischer Eingriff
- Ermöglicht günstig kurzfristige Planungsänderungen
- Vielfältige Öffnungsmaße bis $\varnothing$ 100 mm
- Verlängerungsringe zur Überbrückung des Plattenelementes und zur Vergrößerung der Leuchteinbautiefe





- 1 In die Massivdecke wird eine Kernbohrung mit $\varnothing$ 150 - 160 mm geschnitten.
- 2 Mit dem Universal-Öffnungsschneider werden passgenaue Rohreinführungen für die entsprechenden Rohrgrößen erstellt.
- 3 Frontteile und Verlängerungsringe werden gemäß der Deckenstärke und Einbautiefe zusammengesteckt..
- 4 Das komplette Gehäuse mit eingebrachtem Installationsrohr wird in die Kernbohrung eingesetzt.
- 5 Der freie Raum wird mit Beton aufgefüllt und verdichtet.

HaloX® für Beton-Massivdecken.

Für den nachträglichen Einbau.

HaloX® Beton-Einbaugehäuse für Beton-Massivdecken

kann in vorhandene und nachträglich eingebrachte Kernbohrungen eingesetzt werden.

- Für den nachträglichen Einbau in Massivdecken
- Minimaler statischer Eingriff
- Schnelle Montage durch Rastverbindungen
- Robuste, baustellengerechte Bauart
- Vielfältige Öffnungsmaße bis $\varnothing$ 100 mm

**HaloX® Gehäuse für
Kernbohrungen in Massivdecken**
Art.-Nr. 1290-30



Elektro-Installation in Beton. Auf einen Blick.

Installation in Ortbeton.

www.kaiser-elektro.org/ortbeton


Installation in Wänden



Gerätedose (58 mm)
1255-40 | S.8



Gerätedose
1255-43 | S.8



Geräte-Verbindungsdose (82 mm)
1265-40 | S.8



Geräte-Verbindungsdose (79 mm)
1260-40 | S.8



Wandleuchten-Anschlussdose (58 mm)
1248-40 | S.8



Verbindungsdose
1276-70 | S.8



Verbindungsdose
1276-71 | S.8



Gerätedose PERILEX®
1276-40 | S.8



Gerätedose CEE
1275-40 | S.8



Electronic Dose
1268-40 | S.8



Doppel-Geräte Verbindungsdose
1269-40 | S.8

Zubehör



Gegenlager für Klebefolie
1205-02



Gegenlager
1210-02



Stützelement Ø 20 mm
1212-...



Klebefolie
1219-00



Distanzstück 91
1259-04

Betonbaudosen zur Befestigung an der Bewehrung



Prefix® 60
1211-61 | S.10



Prefix® 35
1211-36 | S.10

Installation in Decken



Decken-Verbindungsdose
1264-50 | S.18



Decken-Verbindungsdose
1265-50 | S.18



Decken-Großrohrdose
1260-50 | S.18



Plattendecken-Großdose 115
1227-50 | S.19



Deckendose 45°
1248-50 | S.18



Deckendose 45°
1249-50 | S.18



Kuppeldose 45°
1248-44 | S.18



Kuppeldose 45°
1249-44 | S.18



Plattendecken-Dose für nachträglichen Einbau
1247-01 | S.18



Universeller Decken- und Wandauslass
9959 | S.18



Decken-Verbindungsdose
1245-63 | S.18



Decken-Verbindungsdose
1245-62 | S.18



Signaldeckel
1181-35

Wand-Deckenübergänge



End- und Übergangsstülpe
1204-24 | S.20



End- und Übergangsstülpe
1204-34 | S.20



End- und Übergangsstülpe
1204-29 | S.20



End- und Übergangsstülpe
1203-28 | S.20



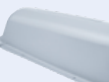
Wand- und Deckenkrümmer
1202-04 | S.20



Wand- und Deckenkrümmer
1202-34 | S.20



Wand- und Deckenkrümmer
1202-29 | S.20



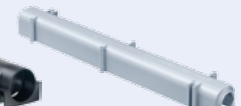
Deckenleiste
4552 | S.20



Deckenleiste (Deckenauslass)
1283-33



Deckenleiste (Deckenauslass)
1283-34



Schalungschoner
4558

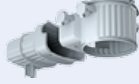


Einbaugehäuse für Ortbeton.

Einbaumaß bis Ø 100 mm



**HaloX® 100
für Ortbeton**
1281-00 | S.24



**HaloX® 100
mit Tunnel 190
für Ortbeton**
1281-30 | S.24



HaloX® 100 Frontteile
1281-01...07 | S.24



**HaloX® 100 Frontteile
für quadratischen DA**
1281-08/09 | S.24



**HaloX® 100 Frontteile
für Sichtbeton**
1281-61...67 | S.24



**HaloX® 100 Frontteile
für quadratischen DA,
für Sichtbeton**
1281-68/69 | S.24



**HaloX® 100 Universal-
frontteil Kunststoff**
1281-10 | S.24



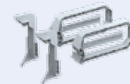
**HaloX® 100 Universal-
frontteil mit Mineral-
faserplatte**
1281-11 | S.24



**HaloX®
Styropor-Formteile**
1292-90 | S.30



**HaloX® 100
Verlängerungsringe**
1281-21/25/50 | S.24



Prefix-Montageset
1299-65 | S.24

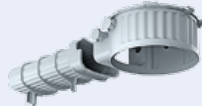
Einbaumaß bis Ø 180 mm



**HaloX® 180
für Ortbeton**
1282-00 | S.24



**HaloX® 180
mit Tunnel 190
für Ortbeton**
1282-30 | S.24



**HaloX® 180
mit Tunnel 325
für Ortbeton**
1282-40 | S.24



HaloX® 180 Frontteile
1282-01...06 | S.24



**HaloX® 180 Frontteile
für Sichtbeton**
1282-61...66 | S.24



**HaloX® 180 Universal-
frontteil Kunststoff**
1282-10 | S.24



**HaloX® 180 Universal-
frontteil mit Mineral-
faserplatte**
1282-11 | S.24



**HaloX®
Styropor-Formteile**
1292-90 | S.30



**HaloX® 180
Verlängerungsringe**
1282-25/50 | S.24



Wandeinbausatz
1299-60...64 | S.24



Prefix-Montageset
1299-66 | S.24

Einbaumaß bis Ø 250 mm



**HaloX® 250
für Ortbeton**
1283-00 | S.24



**HaloX® 250
mit Tunnel 325
für Ortbeton**
1283-40 | S.24



HaloX® 250 Frontteile
1283-01...06 | S.24



**HaloX® 250 Frontteile
für Sichtbeton**
1283-61...66 | S.24



**HaloX® 250 Universal-
frontteil Kunststoff**
1283-10 | S.24



**HaloX® 250 Universal-
frontteil mit Mineral-
faserplatte**
1283-11 | S.24



**HaloX®
Styropor-Formteile**
1292-90 | S.30



**HaloX® 250
Verlängerungsringe**
1283-25/50 | S.24



Wandeinbausatz
1299-60...64 | S.24



Prefix-Montageset
1299-66 | S.24

Einbaugehäuse für die nachträgliche Installation.

Einbaumaß bis Ø 100 mm



**HaloX®
Einbausatz**
1281-20 | S.45



**HaloX® Gehäuse für
Kernbohrungen in Massivdecken**
1290-30 | S.46

www.kaiser-elektro.org/bbeinbauehaeuse



Universal-Inbauehäuse.



Universal-Inbauehäuse
90 x 90 x 70 mm
1223-22 | S.14



Universal-Inbauehäuse
150 x 90 x 70 mm
1224-22 | S.14



Universal-Inbauehäuse
128 x 128 x 86 mm
1295-22 | S.14



Universal-Inbauehäuse
180 x 180 x 90 mm
1296-22 | S.14



Universal-Inbauehäuse
250 x 220 x 90 mm
1297-22 | S.14



Universal-Inbauehäuse
258 x 188 x 135 mm
1298-37 | S.16



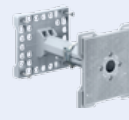
Universal-Inbauehäuse
258 x 188 x 200 mm
1298-38 | S.16



Universal-Inbauehäuse
408 x 308 x 135 mm
1297-34 | S.16



Universal-Inbauehäuse
408 x 308 x 235 mm
1297-35 | S.16



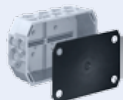
Teleskop-Abstützung
9957

www.kaiser-elektro.org/zugkaesten

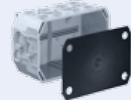


Zugkästen.

Zugkästen



Zug- und Verbindungskasten
175 x 120 x 64 mm
9912.01 | S.22



Zug- und Verbindungskasten
170 x 115 x 95 mm
9911.01 | S.22



Zugkasten¹
250 x 180 x 120 mm
9916 | S.22



Zugkasten¹
250 x 180 x 185 mm
9916.21 | S.22



Zugkasten¹
400 x 300 x 120 mm
9917 | S.22



Zugkasten¹
400 x 300 x 220 mm
9917.21 | S.22



Aufsatzrahmen
9917.68 /
9916.68 | S.22



Putzdeckel
9917.06 /
9916.06 | S.22



Schraubdeckel
9917.02 /
9916.02 | S.22



Feuchtraumdeckel
9917.03 /
9916.03 | S.22



Prefix® Montagebügel Set
9940.. | S.22



Teleskop-Abstützung
9957



Zugkasten
250 x 105 x 94 mm
9914.01 | S.22

Verbindungskästen



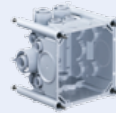
Verbindungskasten
115 x 115 x 76 mm
9909.01



Verbindungskasten
115 x 115 x 101 mm
9908.01



Verbindungskasten
115 x 115 x 150 mm
9908.21



Verbindungskasten
115 x 115 x 105 mm
9907



Verbindungskasten
128 x 128 x 80 mm
1295-02 | S.12



Verbindungskasten
180 x 180 x 82 mm
1296-02 | S.12



Verbindungskasten
250 x 220 x 82 mm
1297-02 | S.12



Potential-Ausgleichkasten
250 x 220 x 82 mm
1297-75



Potential-Ausgleichkasten
128 x 128 x 80 mm
1295-73

Zubehör



Prefix® Montageset
9940.22/44



Prefix® Flügelset
9940.20/40

Benötigte Flügel und Adapter pro Produkt

¹ 9940.22 (2 Flügel und Adapter)

² 9940.44 (4 Flügel und Adapter)

³ 9940.20 (2 Flügel)

⁴ 9940.40 (4 Flügel)



Werksfertigung.

Installation in Wänden



Geräte-Verbindungsdose
(48,5 mm)
1262-60 | S.32



Geräte-Verbindungsdose
(68,5 mm)
1263-60 | S.32



Geräte-Verbindungsdose
(83,5 mm)
1264-60 | S.32



Geräte-Verbindungsdose
(48,5 mm)
1262-70



Geräte-Verbindungsdose
(68,5 mm)
1263-70



Geräte-Verbindungsdose
(48,5 mm)
1262-61



Geräte-Verbindungsdose
(68,5 mm)
1263-61 | S.32



Geräte-Verbindungsdose
(83,5 mm)
1264-61 | S.32



Geräte-Verbindungsdose
(48,5 mm)
1262-71 | S.32



Geräte-Verbindungsdose
(68,5 mm)
1263-71 | S.32



Rohrkupplung 60°
1266-25 | S.32



Rohrkupplung
1261-20/25/32/40 | S.32

Zubehör



Distanzstück 142
1261-18



Haftmagnet
1261-80



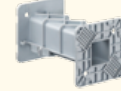
Putzausgleich-Ring
1261-60



Aufstockelement
10 bis 50 mm
1261-10 | S.32



Gegenlager
1261-11/72



Universal-Aufstockelement
1261-06/07/08/09

Installation in Decken



Plattendecken-Großdose 115
1227-55 | S.34



Plattendecken-Großdose 105
1227-54 | S.34



Plattendecken-Dose für nachträglichen Einbau
1247-01 | S.34

Installation in Decken



M25

Wand-Decken-Übergang
1261-12 | S.35



M25

Wand-Decken-Übergang
1261-73 | S.35



M20

Wand-Decken-Übergang
1261-16 | S.35



M25

Wand-Decken-Übergang
1261-14 | S.35



M20

Ovaltrichter
1261-42 | S.35



M25

Ovaltrichter
1261-43 | S.35



Installation in Beton.

Werkzeuge

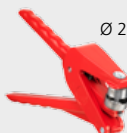


Universal-Öffnungsschneider
Art.-Nr. 1085-80



Ø 20 mm

Stanzzange
Art.-Nr. 1286-33



Ø 25 mm

Stanzzange
Art.-Nr. 1286-34



Abmantelzange AMZ 2
Art.-Nr. 1190-02



Aufreiber
Art.-Nr. 1284-...



Stufenbohrer
Art.-Nr. 1284-32



Locher-und Spreizdübel-Setzer
Art.-Nr. 1284-62/63



Nagelsetzer
Art.-Nr. 1284-69/68



Einbaugehäuse für Werksfertigung.

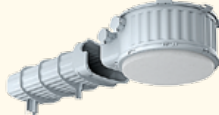
Einbaumaß bis Ø 180 mm | Klebefestigung



HaloX® 180
1282-71 | S.36



HaloX® 180 mit Tunnel 190
1282-72 | S.36



HaloX® 180 mit Tunnel 325
1282-73 | S.36



HaloX® 180 Verlängerungsringe
1282-25/50 | S.36



HaloX® 180 Ersatz-Mineralfaserplatte
1282-27 | S.36

Einbaumaß bis Ø 180 mm | Magnetbefestigung



HaloX® 180
1282-74 | S.36



HaloX® 180 mit Tunnel 190
1282-75 | S.36



HaloX® 180 mit Tunnel 325
1282-76 | S.36



HaloX® 180 Verlängerungsringe
1282-25/50 | S.36



Haftmagnet 40 mm
1299-67 | S.36

Einbaumaß bis Ø 250 mm | Klebefestigung



HaloX® 250
1283-71 | S.36



HaloX® 250 mit Tunnel 325
1283-73 | S.36



HaloX® 250 Verlängerungsringe
1283-25/50 | S.36



HaloX® 250 Ersatz-Mineralfaserplatte
1283-27 | S.36

Einbaumaß bis Ø 250 mm | Magnetbefestigung



HaloX® 250
1283-74 | S.36



HaloX® 250 mit Tunnel 325
1283-76 | S.36



HaloX® 250 Verlängerungsringe
1283-25/50 | S.36



Haftmagnet 40 mm
1299-67 | S.36

Das KAISER-Farbsystem.



Grün: Frontteile



Gelb: Rückteile für Wandeinbau



Rot: Rückteile für Deckeneinbau



Grau: Zwischenteile und Befestigungszubehör

Systeme und Lösungen für die professionelle Elektro-Installation.

KAISER entwickelt und fertigt seit 1904 Systeme und Produkte als Basis für die gute Installation. Planer und Verarbeiter nutzen die praxisorientierten Lösungen international für ihre täglichen Aufgaben in allen Bereichen der Installation.



Energieeffizienz.

Innovative KAISER Produkte unterstützen Sie dabei, die Anforderungen der EU-Richtlinien sowie der nationalen Verordnungen, wie der Energieeinsparverordnung (EnEV) zu erfüllen.



Brandschutz.

KAISER Brandschutz-Systeme bieten Ihnen zuverlässige Lösungen für Elektro-Installationen in Brandschutzwänden und -decken.



Schallschutz.

Die innovativen Schallschutzdosen von KAISER sichern die baulichen Anforderungen an Schallschutzwände auch bei eingebauten Installationen.



Strahlenschutz.

Durch den Einsatz der neuen Strahlenschutzdosen bleibt der Strahlenschutz der Wand ohne zusätzliche Abschirmungsmaßnahmen erhalten.



Bauen.

KAISER hat abgestimmte Produktsystemlösungen, die sicher, beständig und praxisgerecht beim Sanieren, Renovieren und Modernisieren zum Einsatz kommen.

Technische Information und Beratung

Alle weiterführenden Informationen zu Produkten, Systemlösungen und Kommunikationsmedien finden Sie auf unserer Internetseite: **www.kaiser-elektro.de** und auf Youtube unter **www.youtube.com/kaiserelektro**.

Für ergänzende Fragen oder Informationen steht Ihnen unser technisches Beraterteam gerne zur Verfügung und freut sich auf das Gespräch mit Ihnen. KAISER Telefon: +49 (0)23 55/809-61 · KAISER E-Mail: technik@kaiser-elektro.de

KAISER GmbH & Co. KG

Ramsloh 4 · 58579 Schalksmühle
DEUTSCHLAND
Tel. +49 (0)23 55/809-0 · Fax +49 (0)23 55/809-21
www.kaiser-elektro.de · info@kaiser-elektro.de

E-MARKEN PARTNER
des Jahres 2017



In der Kategorie "Industriepartner" wurde **KAISER mit dem ZVEH E-Markenpartner-Preis 2017** vom Elektrohandwerk ausgezeichnet.

